



Schriftleitung: Calle Montenegro 8, Tel. 2284.  
Imprenta: Ordinas.  
Bankverbindung: Crédito Balear, Palma.  
Banco Alemán Transatlantico  
Barcelona.

Erscheint jeden Sonntag  
Anzeigen laut Tarif. Kleine  
Anzeigen pro Wort 10 cts.  
Bezugspreis: Viertelj. Ptas. 3-  
Ausland: RM 3.-

Jhrg. 1933

Palma de Mallorca, 24. Dezember

No. 13



## Deutscher Weihnachtswunsch aus der Fremde.

Es ist nicht allzulange her, dass wir Kinder erwartungsvoll vor der verschlossenen Tür standen; Vater und Mutter waren geheimnisvoll dabei, den Baum zu zieren und die Geschenke für uns darunter aufzustapeln. Das Schlüsselloch genügte unserer kindlichen Phantasie nicht sonders; ein glitzerndes Licht, irgend eine Schachtel erregten unsere Neugier noch mehr; unsere Geduld wurde auf eine harte Probe gestellt. Endlich. . . . ein lautes Klingelzeichen: die Tür ging auf und heiss erregt standen wir vor all den Herrlichkeiten und mussten uns sofort überzeugen, ob die Puppe die Augen auch "wirklich" auf und zu mache, ob die Eisenbahn auch "wirkliches Feuer habe und wirklichen Dampf ausstosse" . . . . .

Jahre "wirklichen Feuers und wirklichen Dampfes" liegen hinter uns allen. Wieder ist Weihnacht! Seelisch und zeitlich sind wir von jenem kindlichen Schlüsselloch abgerückt, um heute voller Erwartung, voll Bangen und Zittern vor einem anderen zu stehen, hinter dem die Männer unseres Deutschlands geschäftig hin und her gehen und versuchen, unsere liebe Heimat wieder hoch zu bringen. Tagereisen trennen uns von derselben, so und so viel Breitengrade vom weihnachtlichen Schnee. Trotzdem, oder gerade deshalb verweilen unsere Gedanken an diesem Feste mehr denn je "zu Hause". Ueberraschungen und Geschenke können uns nicht mehr in jenen glückseligen kindlichen Zustand versetzen, obschon wir sicherlich auf unserem Weihnachtstisch dieses oder jenes von lieber Hand gesendet vorfinden. Unsere Wünsche sind heute nicht materieller Natur; sie beziehen sich auf unser seit bald zwanzig Jahren schwer heimgesuchtes Vaterland. Möge es dort recht bald und allerseits mit "richtigem Feuer und richtigem Dampf" vor- und aufwärts gehen! Das ist unser Wunsch zu diesem Weihnachtsfest!

R. W.



# DEUTSCHE WEIHNACHT!!

## WEIHNACHTEN im ERZGEBIRGE



### Deutsches Weihnachtsmosaik.

Von Konrad Haumann.

Deutsche Weihnacht - - welche Vielfältigkeit wundervoller Bräuche in den verschiedenen deutschen Landschaften und Staedten! Vom friesischen «Sunneklaas» und Hamburger Dom, vom rheinischen «Sinter Klos» und mitteldeutschen «Knecht Rupprecht» bis zum erzgebirgischen «Bornkinnel», von den Berchtesgadner «Budenmandeln» dem Muenchner «Krippenmarkt» bis zu den oberbayerischen Klöpflesnaechten und Sternsingern am Dreikoenigstag erwachen sie allweihnachtlich zu volkstuemlichem Leben.

In *Soest*, der schoenen mittelalterlichen Westfalenstadt, wird am Heiligabend auf dem Turm von St. Peter das «Christkindlein» in den Schlaf gewiegt. Knaben singen vom Kirchturm das altueberlieferte «Gloria» ueber das lauschende Staedchen und schwingen dabei ihre bunten Laternen und Lichter.

Im schlesischen Goldbergbaustaedchen *Goldberg* wird seit dreieinhalb Jahrhunderten die Christnacht unter freiem Himmel mit dem Lied eingesungen: «Gelobt seist Du Jesus Christ, dass du Mensch geboren bist...» Eine Historie aus mittelalterlicher Pestzeit findet damit allweihnachtlich Gedenken. Damals trat einer der wenigen ueberlebenden Buerger um die Stunde der Weinachtsmet-

te aus seinem Haus am Markt und sang dieses Lied. Sechs andere Buerger gesellten sich dazu und zogen singend zum oberen Markt, mit ihrem Christlied die in den Haeusern liegenden Kranken troestend...

\* \* \*

In *Sankt Thomas zu Leipzig*, der weltberuehmten Kirche, an deren Orgel einst Johann Sebastian Bach sass, und wo heute die Thomaner, als der beste deutsche Knabenkirchenchor, singen, wird zur traditionellen Weihnachtsmottete am Heiligabend das aelteste deutsche Kinderwiegenlied gesungen, dessen Handschrift aus dem Jahre 1305 die Kirche besitzt: «Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein... (Tonsatz von Bodenschatz, 1608).

\* \* \*

In den katholischen Landen werden in der Weinachtszeit in Domen, Kapellen und Klosterkirchen die frommen *Weihnachtskrippen* am Altar aufgebaut, die Darstellung der Krippengeburt unterm Weihnachtsstern. Die aelteste dieser Krippen besitzt der *Dom zu Freising*. Sie stammt aus dem Jahre 1480.

\* \* \*

Eine kostbare Sehenswuerdigkeit besitzt der Mathematisch-Physikalische Salon in *Dresden* in der beruehmten *Krippenuhr*, die von dem Augsburger Meister

Hans Schlottheim vermutlich im Jahre 1585 in Dresden hergestellt wurde. Sie wurde von der prachtliebenden Prinzessin Sophie von Brandenburg ihrem Gemahl, Christian I. von Sachsen als Weihnachtsgeschenk ueberreicht. In dem Meisterwerk ist die ganze Schoepfungsgeschichte mechanisch verkorpert. Wenn die Triebwerke der Uhr in Gang gesetzt werden, spielt sich das Wunder von Bethlehem ab. Bei feinem Orgelspielt oeffne sich beim Liede «Vom Himmel hoch, da komm ich her» der Himmel, aus dem, die Hand zum Segen erhebend, der Herrgott heraustritt. Es schweben drei Engel aus dem Himmel herab, und dann beginnt das Weihnachtsspiel auf der Plattform der Krippenuhr. Es kommen die Koenige aus dem Morgenlande und die Hirten und verneigen sich vor dem Kindlein in der Wiege. Joseph und Maria sehen der Huldigung feierlich zu. Beim Erklungen des Liedes «O Joseph, lieber Joseph mein» bringt Joseph die Wiege mit dem Christuskind zum Schaukeln, waehrend die Tiere im Stall zu Bethlehem so lange herumspringen, bis mit dem Verstummen des Liedes das Triebwerk der Uhr abgelaufen ist.

\* \* \*

Zur weitverbreiteten Heimatsvolkskunst ist das Krippenschnitzen im saechsischen Erzgebirge geworden. In diesem Gebirge stimmungsreichster deutscher Weinachtsitten, haben sich die allen Berufsstaenden angehoerenden Schnitzer zu Krippen- und Schnitzvereinen zusammengetan. Da ersetzt die «*Pyramide*» - die sich, etagenweise aufgebaut, durch den Waermehauch der Kerzen dreht - noch in vielen Haeusern den Weihnachtsbaum. Manche dieser «*Permett*» stellt das ganze Lebenswerk eines Schnitzers dar, in zierreicher Form gotischer Spitztuerme erreichen sie zuweilen eine Hoehe von 3 - 4 Metern.

Import - Export - Vertretungen

**ALBERTO FISCHER**

San Jaime, 3 - Apartado 73 - Tel. 1130

**CRÉDITO BALEAR**

Spezial Auslands Abteilung --

Tel. 1300 und 2222

7 Palacio

- Telegr. CREDILEAR

PALMA DE MALLORCA

Geldwechsel --

Kreditbriefe



Typisch fuer die kleinen erzgebirgischen Bergstaedte sind ihre *Weihnachtsberge*, die allweihnachtlich oeffentlich ausgestellt werden. Da umfasst der Neustaedtelor Weihnachtsberg einen Raum von 20 Meter Laenge und 3 Meter Tiefe, der mechanische Ehrenfriedersdorfer Weinachtsberg benoetigt zum Aufbau eine Flaechen von 35 qm, und der beruehmte Loessnitzer Weihnachtsberg mit seinem 500 zum Teil beweglichen Schnitzfiguren, die in 55 Einzelgruppen das Leben Christi von seiner Geburt bis zur Himmelfahrt darstellen, ist 18 Meter lang und 4 Meter breit. Die wertvollsten dieser Weihnachtsberge stellen die Christgeburt in heimatlicher Erzgebirgslandschaft unter erzgebirgischem Volk dar.

\* \* \*

Sachsen. das Weihnachtsland, ist auch das Land der leckeren *Weihnachtstollen*. Im Erzgebirge werden sie dem «Heiligohmdlied» gemaess moeglichst so «lang als wie die Ufnbank» gebacken: im allgemeinen haben sie ein Gewicht von 4 bis 6 Pfund. Ihre eigenartige aufgerissene laengliche Form wird mit dem in Windeln gewickelten Jesusknaeblein in Verbindung gebracht. Die Geschichte der Weihnachtstolle reicht bis zum Jahre 1329 zurueck, wo einem Bamberg'er Bischof am Weihnachtshelligabend von der Baekerzunft zwei lange Weizenbrote sogen. Stollen, fuer ein verliehenes Privileg geliefert werden mussten.

\* \* \*

Von den deutschen *Christmaerkten*, einem Rest altvaetericher deutscher Weihnachtsfreude, sind besonders zu erwahnen: Der «*Hamburger Dom*» ein weihnachtlicher Rummelplatz groessten Stiles auf dem Heilig-Geist-Felde, und der «*Christkindlesmarkt*» der Pfefferkuchen- und Spielzeugstadt Nuernberg, verbunden mit einem alten Studententreffen am Thomas-tag. Den *Dresdner Striezelmarkt*

konterfeite schon der Maler Ludwig Richter auf seinem Bild von zwei Pflaumenrupprechte verkauenden Kindern.

Pflaumenrupprechte oder Pflaumentoffel sind aus getrockneten Pflaumen zusammengebastelte Schornsteinfegerfiguren, mit denen unseren Grosseitern die Weinachtsfreuden anfangen!

\* \* \*

*Muenchen*, das im Bayerischen Nationalmuseum die groesste und wertvollste Krippensammlung der Welt besitzt, und in dessen Kirchen sowie auch in zahlreichen Burgerhaeusern zur Weihnachtszeit kostbare Krippen aufgestellt werden, hat alljaehrlich seinen *Krippenmarkt*, auf dem auch die Oberammergauer Herrgottschnitzer ihre kuenstlerischen Krippen zum Verkauf stellen.

\* \* \*

Auf dem verschneiten Kirchhof des Passionsspieldorfes *Oberammergau*, ebenso auf dem stimmungsvollen Kirchhof *Berchtesgadens* und auf dem Hauptfriedhof der Schwarzwaldstadt *Freiburg* im Breisgau erstrahlen in der Weihnachtsnacht auf den Graebem kleine Weinachtsbaeume im Lichterglanze; denn eine schoene alte Sitte will, dass man die Graeber der Angehoerigen am Heiligen Abend besucht. Auf dem Freiburger Friedhof spielt um sechs Uhr ein Blaeserquartett Weihnachtschorale; gegen acht Uhr entfernen sich die Besucher dieser stillen Gedenkfeier, um daheim das Weinachtsfest mit den Lebenden zu begehen.

### Soester Gloria und Christfestspiel.

Wie in Soest der Heilige Abend gefeiert wird,...

Im alten Soest, einer der schoensten mittelalterlichen Staedte Westfalens, wird seit alters der Heilige Abend besonders feierlich begangen. Um sieben Uhr

abends ertoent von der Hoehe des Turmes der Petrikerche, von Soester Schuelern gesungen und von Posaunenklaengen begleitet, das «*Soester Gloria*», ein altes lateinisches Kirchenlied. Ist diese Melodie verklungen, so ertoent ein altdeutsches Weihnachtslied, und waehrend vom Turm die Laternen der Blaeser und Saenger funkeln, werden in den Haeusern rings um die Kirche die Lichte der Weihnachtsbaeume angezundet.

Um die Mitternachtsstunde zieht die festlich gestimmte Menge zur schoenen Wiesenkerche, wo die Gemeinde das *Christfestspiel* auffuehrt. Das Spiel ist kein kirchliches Schauspiel sondern gewissermassen «darstellender Gottesdienst», liturgische Handlung. Sein Inhalt ist die Weihnachtsgeschichte von der Erscheinung des Engels bei Maria bis zur Anbetung des Kindes durch die Hirten und Koenige. Mit brennenden Kerzen in den Haenden ziehen die Spieler durch die Kirche zum Chor, wo das Spiel vor einem leuchtenden Weihnachtswald als Hintergrund beginnt. Der Szenenwechsel erfolgt ohne Vorhang, hinter der Schar der Engel und Kumpanei, die singend im Vordergrund umhehziert und die Szenen umrahmt. Die Kerzen der Weihnachtsbaeume und der Spieler sind das einzige Licht, das die Kirche erhellt.

Das Spiel hat eine uralte Ueberlieferung erneuert. Im fruhen Mittelalter wurde die Liturgie der Weihnachtsfeier durch darstellende Szenen aus der heiligen Geschichte ausgestaltet; erst spaeter wurden diese liturgischen Darstellungen zu Volksspielen erweitert und auf dem Platze vor der Kirche aufgefuehrt. Diese alte Sitte starb und ist in der neuen Form des Christfestspiels wieder erwacht, das auf die Urspruenge zurueckweist.

Zum Fuenfuhrtee ins  
**OVER THE WAY,**  
dem neueroeffneten Teeraum  
Taeglich ab 3 Uhr 30. Calle Bellver, 1.

## CANADIAN PACIFIC - ELFTE REISE UM DIE WELT 1934.

mit D. "Empress of Britain" Wasserverdraengung: 63.700 T.

Abfahrt: MONACO (Monte Carlo) am 17. Januar 1934.

124 Tage. -- 50.000 Kilometer. -- 21 Laender. -- 33 Haefen

Terreno

Plaza Gomila, 5

Tel. 2262

Fuer alle Auskuenfte:

**Tourist Office Mallorca, S. A.**

**O A S I S**

Palma

Paseo Borne 26/32

Tel. 1703/1704



# GESCHICHTE DER BALEAREN

von R. Wachtel  
Palma de Mallorca.

Copyright 1933 by Rob. Wachtel.  
Alle Rechte vorbehalten.

## 4. Fortsetzung.

Wenn auch keine Veranlassung besteht anzunehmen, dass sie z.B. auf den Balearen irgend eine Stadt oder ein Gebiet absorbierten, so lässt sich nicht wegleugnen, dass *Saguntum* auf dem Festland absolut griechisch wurde. Man darf sich hierüber nicht wundern: es geschah nicht durch Waffengewalt, man nahm nicht gewaltmässiger Weise Besitz von fremdem Haus und Boden. Die höhere Kultur zog die Keltiberer an; unverbraucht, wie sie waren, gingen sie zum grossen Teil in dieser Kultur auf. Das Wesen der griechischen Religion, die Götter- und Heldenverehrung, die poetische griechische Mythologie, trugen hierzu viel bei.

Ein berühmter mallorquinischer Poet, *Mossen Miguel Costa y Llobera*, besingt in *La deixa del geni grec* den Einfluss, den die Griechen auf die Balearen hatten. Er geht hierbei von der Tatsache aus, dass einer der griechischen Poeten seine Leier auf Mallorca zurückliess, mit anderen Worten: durch seine Anwesenheit weckte er bei den Insulanern Verständnis und Gefühl für die schönen Künste. Lassen wir den Dichter sprechen:

Griechische Schiffer landeten auf Mallorca und, von den Eingeborenen überrascht, wurden sie gefangen genommen. Unter denselben befand sich *Melesigeni*, ein Poet, der auf Wunsch seiner mitgefangenen Brüder eine Hymne zum Abschied an ihr geliebtes Hellas zum Besten gab, ein Gesang, der natürlich von den Eingeborenen nicht verstanden wurde, dem sie jedoch in religiöser Stille und mit grösster Bewunderung lauschten.

Die Gefangenen wurden einer nach dem anderen geopfert und als die Reihe an den Poeten

kam, erhob sich plötzlich auf dem höchsten *Talalyot* die Priesterin *Nuredduna* und gebot Einhalt. *Melesigeni* solle dem unbekanntem Gott lebend zugeführt werden, man solle ihn im Innern der tiefsten Höhle anbinden, bis ihn die Gottheit zu sich nähme. So geschah es denn auch trotz heftigem Widerspruch der Priester. Er wurde im Triumphzug zwischen Kriegern, Priesterinnen und Priestern in eine Höhle geschleppt, dort an ein Stalaktit angekettet, die Leier zur Seite.

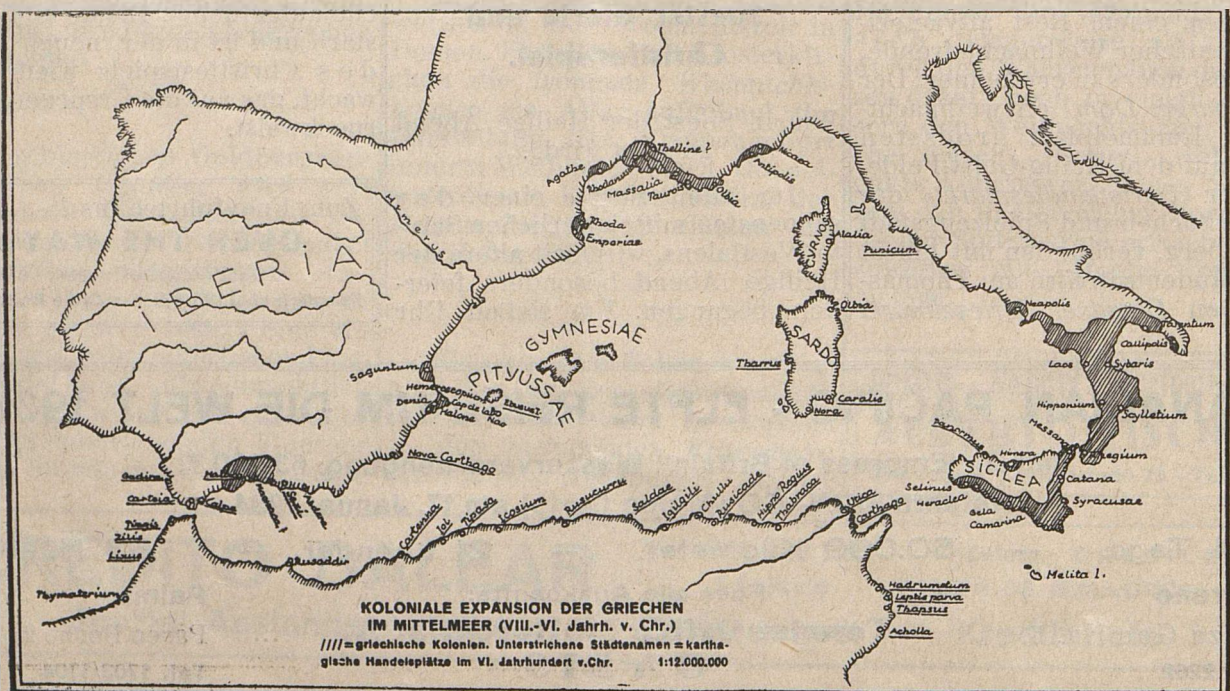
Plötzlich erschien die Priesterin *Nuredduna* inmitten überirdischen Lichtes bei dem verlassenen *Melesigeni* und, vom Mitleid gerührt, befreite sie ihn und half ihm zur Flucht. Als Dank wollte er der Priesterin die Leier schenken, hatte sie jedoch in seinem Kerker vergessen.

*Nuredduna*, durch Volk und Priester überrascht, sollte gesteinigt werden; es gelang ihr jedoch die Widersacher durch Worte und Gesänge über die Liebe unter den Menschen und Friede auf Erden umzustimmen, so dass man sie verschonte und ihr das Leben schenkte. Daraufhin drang sie in den verlassenen Kerker und starb an Seite der Leier.

So, überliefert uns die Sage, kam die griechische Leier nach Mallorca....

Der Zahn der Zeit hat keine Spuren von den griechischen Kolonien auf den Balearen hinterlassen. Sicher ist, dass die Griechen auf Mallorca verschiedene Niederlassungen errichteten, von denen wir heute nichts anderes mehr vorfinden können, als verstümmelte griechische Wortstämme in den diesbezüglichen mallorquinischen Bezeichnungen. Wir wollen hier einige Beispiele anführen:

Vor dem Hafen von Andraitx liegt die Insel





*Dragonera* und dieser vorgelagert, die kleine Insel *Pantaleu* (im Griechischen gleichbedeutend mit "Ort der fünf Dörfer"). *Andraitx* selbst soll angeblich hellenischen Ursprungs sein; in dieser Ortsbezeichnung finden wir den griechischen Stamm *Andrax* = Kohle. (*Andraitx* hatte bis ins XVI. Jahrhundert Kohlenlager). Die Bezeichnung *Artá* für die im Nordosten der Insel gelegene Stadt dürfte von dem griechischen Wort *Arthos* = Brot, abgeleitet sein. Die Umgebung *Artás* war früher die Brotkammer der Insel.

Hingegen dürfte man Überlieferungen, die *Pallama* (das spätere römische Palma) und *Pollencia* oder *Potencia* (das heutige Pollensa) als griechische Gründung ansprechen, ins Reich der Fabel überweisen. Palma wie auch Pollensa sind rein römischen Ursprungs.

Ausser den vorbezeichneten Ortsnamen haben sich bis in die heutige Zeit noch mehrere andere mallorquinische Vokabeln mit griechischem Stamm erhalten. Es würde hier zu weit führen, auf derartige etymologische Punkte näher einzugehen.

## V.

## Karthager

Über den Beginn der karthagischen Herrschaft in Iberien liefert uns die Geschichte keine genauen Daten. Im Gegensatz zu Phöniziern und Griechen scheint jedoch dieses Volk über die *Pityusen* nach dem spanischen Festland gekommen zu sein. Es ist ausser Zweifel, dass das phönizische *Ebusus* schon 663 v. Chr. eine karthagische Kolonie war und eigentlich erst unter dieser Herrschaft Namen und Geltung erwarb. Mallorca hingegen war den Karthagern nie sehr gewogen;



Aus Töpfererde hergestellte punische Plastik ägyptischen Stiles, auf Ibiza gefunden.

wenn auch, wie wir später beweisen werden, diese Insel gewissermassen Interessensphäre Karthagos wurde, so kam es jedoch nie zur Kolonie. Menorca wiederum wurde in späteren Jahren ziemlich karthagisch.

Die damaligen Einwohner von *Ebusus* setzten sich in der Hauptsache aus Puniern und einigen wenigen Iberern zusammen. Die archäologischen Funde decken sich mit den Überlieferungen und verschaffen uns so den besten Beweis hierfür. Der spanische Archäolog *Vives* hat im Laufe seiner erfolgreichen Ausgrabungen in der Nekropolis von Ibiza Gegenstände reinster punischer Manufaktur zutage gefördert. Es ist ausser Zweifel, dass diese Fundstücke mit den in Karthago entdeckten übereinstimmen, dass es sich also um importierte Gegenstände handelt, die sich manchmal durch die bekannte punische Unschönheit, dann wieder durch Stücke ägyptischen oder griechischen Einflusses hervorheben.

Von *Ebusus* aus versuchten die Karthager wiederholt, Mallorca zu erobern, so im Jahre 538 v. Chr. Sie umfuhren mehrere Male die Insel und stellten fest, dass sie viele und gute Häfen aufweise. Sie errichteten an verschiedenen Punkten Bollwerke im Glauben, von diesen aus die Insel nach und nach erobern zu können. Reste dieser Bollwerke bestanden noch im XVI. Jahrhundert bei dem Hafen von *Andraitx* (in der *Cala d'Egos*), im Hafen von *Alcudia* und auf dem Menorca gegenüberliegenden Kap *de Pera*. Die karthagische Expedition stellte fest, dass "die Insel reich an gutem Quellwasser sei, über ausgedehnte Weideplätze und viel Wild verfüge. Die Einheimischen seien völlig nackt und sehr schmutzig; sie leben ohne Ordnung und Kultur in natürlichen Höhlen und primitiven Steinbauten auf der ganzen Insel verteilt". Man erkannte jedoch, dass "die Insulaner friedfertig waren. Ihre Streitfälle wurden durch die Schleuder erledigt. Nichts konnte den geschleuderten Steinen widerstehen und nie kam es vor, dass diese auch nur ein einziges Mal ihr Ziel verfehlten". Infolge dieser Kampftüchtigkeit gelang es den Karthagern nicht, auf Mallorca festen Fuss zu fassen.

Im Jahre 452 v. Chr. kehrten die Karthager wieder mit vier Galeeren, 900 Soldaten und 100 Pferden. Man nimmt an, dass sie an der flachen Küste *Alcudias* landeten. Bis zum heutigen *La Puebla* konnten sie vordringen; dort erlitten sie jedoch durch die balearischen Schleuderer eine vernichtende Niederlage. Auf der Flucht wurden die Karthager noch im Wasser verfolgt. Die Überlieferung erzählt, dass "Frauen und Kinder und selbst die ältesten Leute sich ins Wasser warfen, dort eine Kette bildeten, um so den die Galeeren umschwimmenden Schleuderern Munition zu überbringen."

Die Geschichte lehrt uns, dass Karthago eine wirkliche Herrschaft über gewisse Gebiete Iberiens ausübte, ganz im Gegensatz zu den Phöniziern und Griechen, die Kolonien gründeten, welche mit dem Mutterland lediglich kommerzielle Beziehungen unterhielten.

(Fortsetzung folgt.)



## HOTELS UND GASTSTAETTEN

## PALMA

## PENSION FAMILIAR

TERRENO Plaza Gomila  
 Unter schweizer Leitung  
 Zimmer 2-3 Peseten  
 Volle Pension 8-9 Peseten  
 Badegelegenheit Liegeterrassen

## HOTEL PENSION HILLER

bietet ab 11 Peseten.  
 Hotelcomfort zu Pensionspreis.  
 Terreno. Tel. 2191. 84-86, C. 14 de Abril.

## HOTEL &amp; CAFÉ SUIZO

Calle San Miguel 6 Palma de Mallorca  
 In zentralster Lage  
 jeder Komfort, jedes Zimmer  
 mit Telefonanschluss  
 Preis von Pes. 11. an

## HOTEL TERRAMAR

San Agustin--PALMA  
 40 Zimmer  
 mit Baedern, fl. w. & k. Wasser  
 Bidet in jedem Raum  
 Zentralheizung  
 Pension ab Pes. 10.—  
 bei laengerem Aufenthalt  
 Spezialpreise

## The Terreno Private Hotel

Jeglicher Komfort

Dänische Leitung:

Frau Signe Sauer

Tel. 1356

14 de Abril 107 früher 101

## PENSIÓN SEGARRA

Pes. 8.50 Pensi6n, incl. t6gl. Bad  
 in zentralster Lage Palmas  
 Calle Sindicato Eingang Sombrereros 4

## HOTEL MEUBLÉ

Calle Herreria 41  
 Tel. 1831

Erstklassige R6ume, jegl. Komfort  
 Warmes & kaltes Wasser, Badezimmer

## Pension LOS PINOS

Calle 14. de Abril 47-Tel. 1274

Moderne Studios Franzoesische Kueche.

## HOTEL CALAMAYOR

In herrlichster Strandlage.

JEDER KOMFORT AB 15 PESETAS

## MEDITERRANEO - HOTEL

Haus ersten Ranges

## HOTEL ALHAMBRA

in zentraler Stadtlage.

## GRAND HOTEL

PALMA

## REINA VICTORIA

TERRENO

die Hotels der ersten Gesellschaft!!

## GÉNOVA HOTEL

in herrlichster Gebirgslage - Blick aufs  
 Meer - Jeder Komfort - Ausgezeich-  
 nete Kueche - Naechst der Tram  
 Tel. 2091 PALMA

## Villa La Finca

Die Pension im Landhaus

Calle de Francia 7 Telefon 1794

Erstklassige Kueche

Zentralheizung fl. w. &amp; k. Wasser

Bei laengerem Aufenthalt

Preis nach Vereinbarung,

## MALLORCA

## HOTEL MARINA

PLAGE DE SOLLER

Pensi6n: Prix modérés de 12 à 14  
 Pesetas. Eau courante chaude et  
 froide-Chauffage central dans tou-  
 tes les chambres - Cuisine soignée.

VISITEZ

notre maison stile mallorquin

## PENSION SONNENHOF

ES GARRIGO 50  
SOLLER

Deutsche vegetarische Pension  
 im Mallorciner Landhaus.

## DEYÁ

CASA SEGUIA

Fabelhafte Lage am Meer

Volle Pension Ptas. 10.-

DEUTSCHES HAUS.

## PUERTO de POLLENSA

Pension LA GOLA

Avenida Saralegui Tel. 32

PENSION AB 8 PESETAS

## BARCELONA

## PENSION ANNA VORMANN

Paseo de Gracia 73-3-1 BARCELONA

empfehl ihre in zentralster Lage befindliche Pension mit anerkannt guter Kueche.

Fliessendes Wasser in jedem Zimmer!

Bei laengerem Aufenthalt nach

Vereinbarung!

Voller Tagespreis 10.-

Erstes Deutsches Restaurant

## und Café MIRZA

Barcelona Paseo de Gracia, 32

Mittag-oder Abendessen 3 u. 5 pts,

Ebenso nach der Karte.

## VILLA SAN GERVASIO

Vornehme Familienpension Grosse Gärten  
 Terrassen Garagen Vorzuegliche  
 deutsch-franzoes. Kueche monatl. 230-  
 300 Ptas. taegl. 9-13 Ptas. Calle Balmes,  
 291. Untergrundstat. San Gervasio. Tel.  
 70644 y 78104

## PENSION MARIA

Clarís 24, pral. BARCELONA

Volle Pension von Pes. 9. an

Mittagessen 2.75

Abendessen 2.25

## MADRID

## PENSION ALEMANA

Lagasca 67, Tel. 55451

Buergerl. Mittagstisch.

## Deutsche Pension AUGUSTE LANZ,

Santa Engracia 32

Preiswertes gutes Haus.

## SEVILLA

## HOTEL PENSION OTTE

CALLE BRASIL 6/9

Volle Pensi6n v. Ptas. 13.50 an.

Deutsches Haus.

## HOTEL SIMÓN

Calle Velazquez 12

Haus ersten Ranges.

## PENSION ROYALTY

GAMAZO 8

English Pension Moderate Prices.

## HOTEL COSTA D'OR-Lluch-Alcari (Deyá)

IN MALLORCAS LANDSCHAFTLICH SCHOENSTER LAGE.



# VON HEITEREN KÜNSTEN

## Deutsche Erfolgserie in Italien

Der deutsche Tenor Harold von Openheim hat, wie wir soeben erfahren, in Mailand, Triest und Turin die Tenorpartien in «Blume von Havai» und «Viktoria und ihr Husar» in dreissig Vorstellungen mit derartigem Erfolge gesungen, dass er fuer eine weitere Italien-Tournee (nach Florenz, Rom, Genua, Neapel) verpflichtet worden ist.

## Spielleiter Paul Wegener

Paul Wegener ist als Spielleiter eines neuen Tonfilms verpflichtet worden. den die Ufa—innerhalb der Gruppe Duday mit Kaethe von Nagy in der Hauptrolle drehen wird. Das Drehbuch des Films, dessen Titel noch nicht feststeht, schreiben Wolf Neumeister und Phillip Mayring.

KK

## Neues auf den Brettern

Peukert taucht aus der Versenkung auf!—Wir koennen uns alle noch sehr gut an Leo Peukert und seine Meisterleistungen auf den deutschen Brettern erinnern. Bis vor einigen Monaten leitete der Kuenstler die bekannte Berliner «Komoedie» auf dem Kurfuerstendamm. Jetzt lesen wir seinen Namen wieder als *Regisseur* und Schauspieler. So inszeniert er demnaechst «Das lachende Florenz» von Raffaoli und Cremer, die Weihnachtsnovitaet des Berliner Metropol-Theaters.

«Der Koenig», ein Schauspiel von Hermann von Boetticher, ein Werk der juengeren deutschen Dramatik, gelangt demnaechst im Staatlichen Schauspielhaus Berlin mit Gruendgens in der Titelrolle zur Erstauffuehrung.

KK

## Das Kuenstler-Dorado im Comersee

Die einzige Insel des Lago di Como, die Isola, Comasina, soll nun endlich zu einer Kuenstler-Kolonie angestaltet werden. Die Plaene in dieser Richtung schweben schon seit dem Jahre 1920. Damals stellte der Koenig der Belgier die Insel der Brera in Mailand zum Zwecke der Errichtung eines «Dorados der Kuenstler» zur Verfuegung.

## LENAS BAR ~ Teeraum

Internationale Kueche, Gepflegte Weine und Biere Kaffee und Kuchen n. Wiener Art, Likoere, Cocktails.

BEHAGLICHER AUFENTHALT.

DEUTSCHE BEDienung.

Av A Maura 36, gegenueb. Alhambra, Tel 2285

Auf der Isola Comacine sollen Wohngebäude in der Art von Zellenkloestern, kleine Hotels mit Gemeinschaftskuechen und spaeter auch Einzelhaeuser gebaut werden.

KK

## Der Statist mit dem Floh

Wie aus einer Tragoedie eine Komödie wurde...

Im Revaler stadttheater ereignete sich vor einigen Tagen bei der Auffuehrung von «Hamlet» ein ergoetzlicher Zwischenfall, der die Tragoedie ploetzlich zu einer Komoedie werden liess. Ein Statist, der einen daenischen Hoefling gab, fuhr sich ploetzlich hoehst unprogrammaessig an den Hosenboden und rief-sicher wollte er es garnicht so laut tun-ärgerlich; «Das Schwein hat ja Floeh!» Damit meinte der Statist seinen Vorgaenger, der zwei Abende zuvor das Kostuem angehabt hatte, Das Publikum bezog aber den Ausruf auf *Hamlet* und brach in bruellendes Gelaechter aus. Was nutzte es, dass die Direktion sich kniefällig fuer das Benehmen des temperamentvollen Statisten entschuldigte? Die Auffuehrung war restlos erledigt, und die Zuschauer gingen schmunzelnd nach House...

## Lindbergh-Drama doch verfilmt

Nun ist das Thema des Lindbergh-Kinderraubes doch verfilmt worden! Und ausgerechnet unsere ausgezeichnete Dorothea Wieck wird dafuer missbraucht. Die Wieck gibt in einem in dem naechsten Tagen in New York zur Urauffuehrung gelangenden Film die Gattin des Ozeanfliegers, Baby Leroi das Kind. Die Hersteller befleissigen sich zwar nachzuweisen, das Thema des Kinderraubes «vermeide alle Hanspielungen auf Lindbergh», aber die Andlung ist so eindeutig, dass man in gar keinem Zweifel ueber die Zusam-

menhaenge gelassen wird. Die Hoechst-Grenze amerikanischer Geschmacklosigkeiten ist gluecklich ueberschritten!

KK

## Joe May nach Hollywood!

Der bekannte Filmregisseur Joe May, der im Rahmen der Cine-Allianz - Produktion fuer die Ufa drehte, ist soeben - vorlaeufig auf ein Jahr nach Hollywood verpflichtet worden. Der Regisseur erhaelt eine vertraglich festgelegte Wochengage von 1000 Dollars. Damit duerfte Joe die von der amerikanischen Regierung festgesetzte Hoechstsumme fuer Regisseur-Gagen zugesprochen worden sein.

Ueber die bevorstehende Produktion Mays haben wir noch nichts naeheres in Erfahrung bringen koennen; wie verlautet sollen die Aussenaufnahmen zum ersten Hollywooder Joe May Film noch in diesem Winter starten.

KK

## Jackie kehrt entgueltig zurueck

Jackie Coogan hat, wie wir jetzt autentisch erfahren, seine kaufmaennische Laufbahn aufgegeben und wird demnaechst in seinem ersten zweiaktigen Kurz-Tonfilm auftreten. Jackie hatte sich bekanntlich von der Flimmerleinwand zurueckgezogen, weil sein Vater vernuenftigerweise die Ansicht vertrat, ein schulpflichtiger Junge duerfe sich nicht im Film verzetteln, sondern müsse zuerst einmal eine gute Allgemeinbildung erwerben. Sein erster Versuch im Tonfilm vor zwei Jahren war ein Fiasko, denn Jackie's rauhe Juenglingsstimme klang abscheulich im Lautsprecher. Jetzt soll der junge Mann ueber ein angenehmes Organ verfuegen.

Deutsche Kunstkalender fuer 1934

Libreria Ordinas,  
Calle San Miguel 83.

## LA VENTA ERITAÑA CABARET

Freude, Tanz und schoene Frauen, ein Lokal so ganz nach Ihrem Geschmack

Tel. 2481

Carretera de Sóller



# DAS PROGRAMM DER WOCHE

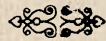
## LIRICO

zeigt  
heute und folgende Tage

**GRAN COMPAÑIA  
DE ZARZUELA ESPAÑOLA**

mit dem bekannten Tenor

**Eduardo Brito**



Aus dem reichhaltigen  
und empfehlenswerten Programm

**La Virgen Morena**  
**Los Gavilanes**  
**La Dolorosa**  
**Katuska**  
**El Cantar del Arriero**  
**Cavallería Rusticana**  
**Luisa Fernanda**  
**Los de Aragón**  
**Los Claveles**  
**Molinos de Viento**

### ATWATER-Kent RADIO

Verkauf auch gegen Ratenzahlung!  
Fachmaennische Beratung!

**Auto Electricidad S. A.**

Avda. A. Rosselló, 83-85 Palma de Mallorca

## Teatro Principal

Ab Montag dem 25 Dezember.  
und folgende Tage.

**Compañía Cómica**  
mit

erstklassiger Besetzung.

**SALVADOR MORA**

y

**JUAN ESPANTALEON**

die grosse Attraktion

Aus dem reichhaltigen Programm

Das Maedchen von Buenos Aires, Der Herr Pfarrer,  
Memoiren meines Vaters und andere ausgewahlte  
Stuecke.

Versaeumen Sie diese Vorstellungen nicht.

## TEATRO BALEAR

Morgen Montag den 25. Dezember.  
und folgende Tage.

**!!! GROSSE  
Zirkusvorstellung!!!**

**20 Atraktionen 20**

Cavallerizas Raney  
Racso's Truppe  
Silver Schalts  
Rio y Alex  
D'ougolis  
Rola Rola  
Rita de la Plata  
Cliffaeros  
16 Pferde, Loewen, Tiger, Panter, Baeren,  
Affen, Hunde, und die vorzuéglichen Akrobaten.



## PROTECTORA CINEMA

Bis Sonntag einschliessl ich

**LIEBELEI**

m. Magda Schneider. In deutscher Sprache.

Ab Montag, den 25. Dezember.

**ESTO ES AMOR!** in englischer Sprache

sowie **SU PRIMER AMOR!** in englischer Sprache

Beiprogramm



Jaime II, 67

im Hause  
**MAISON LINA**  
Anfertigung  
n. Mass  
von  
Ptas.120.-an

## ALCAZAR

**Av. Antonio Maura, núm. 38**

**Tel. 2348.**

**!! Neu Für Palmall !!**

Taegl. ab 4 Uhr Tanz - Tee

Abends ab 9  $\frac{1}{2}$  Internationaler Barbetrieb

**Erstklassige Kapelle**

**Ueberraschungen**



# FEUILLETON

## Der Weihnachtsbaum und seine Geschichte.

Von Karl Waldemar

Der Weihnachtsbaum — also die Sitte des Schmueckens einer Tanne zur Weihnacht-dürfte kaum aelter sein als vier Jahrhunderte. Von allen Dichtern des fruehesten Mittelalters bis in das 16. Jahrhundert hinein gibt nicht ein einziger von der Benuetzung der Tanne oder Fichte als Weihnachtsbaum auch nur mit einer Silbe Kunde. — Man kann es darum nur als Anachronismus ansehen, wenn Schefel in seinem Ekkehard den Christbaum ploetzlich auftauchen lässt, oder wenn Wildenbruch im Schauspiel "Koenig Heinrich" auf dem Canossagang eine Schar von Kindern mit brennenden Weihnachtsbaeumen vorfuehrt. — Waehrend einesteils behauptet wird, den ersten Weihnachtsbaum haette der fromme Franziscus von Assissi, der Gruender des Franziskaner-Ordens, in Italien angezueudet, ist andererseits durch Dokumente erwiesen, dass das Elsass als die eigentliche Heimat des Christbaums anzusehen ist.

Im Rechnungsbuch des Stadtschultheissen von Schlettstadt im Unter-Elsass fand man einen Posten von 3 Schillingen fuer das "Hauen von Weihnachtsbaeumen" verzeichnet. Das war im Jahre 1538, und 17 Jahre spaeter erlaesst der Rat der Stadt ein oeffentliches Verbot gegen das "Abschlagen von Weihnachtsbaeumen." Ein Zeichen, dass sie damals schon in Massen Verwendung fanden. In Strassburg hielten sie ihren Einzug erst 1604. Ein Schreiben von dort aus jener Zeit besagt: "Rosen aus vielfarbigem Papier waren daran gehencket, auch Aepfel und Zucker." — Mit der spaeteren Franzoesierung kam die Sitte wieder ab, um 1870 von deutschen Truppen neu eingefuehrt zu werden. — In Preussen wird des Weihnachtsbaumes erst 1737 gedacht und zwar von einem Studenten in Wittenberg. — Goethe und Schillers Kindheit erhellte er dagegen noch nicht. Goethe erwaeht ihn zuerst in den "Leiden des jungen Werther" 1774. In Schillers Heim ist er zum ersten Male 1790 vorzufinden, bei Frau von Stein 6 Jahre spaeter. — Als Goethe 1775 nach Weimar kam, sah er bei Grossherzog zum Weihnachtsfest den brennenden Christbaum, noch 1822 liess er ihm einen Band gewidmeter Gedichte darunter legen. Einige Jahre spaeter wurde die Be-

nuetzung von Tannenbaeumen zum Weihnachtsfest im Thueringschen bei 5 Talern Strafe verboten! Warum, ist nicht ersichtlich. In Jean Paul's "Flegeljahre" kann man lesen, dass der Weihnachtsbaum schon 1790 in Nuernberg sehr verbreitet war. Hamburg folgte erst 6 Jahre spaeter. Dresden brachte 1807 die ersten Tannenbaeume zum Christfest auf den Markt. Im gleichen Jahre, wo Napoleon in Kassel, wo er mit seiner Gemahlin eingezogen war, die grosse Weihnachtsbescherung an seine Truppen unter brennenden Fichten abhielt. In Berlin tauchten die ersten Weihnachtsbaeume 1780 auf, wurden aber bald von der französischen Invasion als "naerische Sitte" unterdrueckt. — In grosseren Mengen erschienen hier Fichten und Tannen, die gar zu gern verwechselt werden, erst wieder 1850 auf den Weihnachtsmaerkten.

Volkstuemlich im katholischen Bayern und Wuerttemberg zum Weihnachtsfeste wurden sie erst 10 Jahre spaeter. Dann aber fanden sie ueberall rasch Verbreitung. Heute ist die deutsche Weihnacht ohne Christbaum nicht mehr denkbar.

In Frankreich wurde der Weihnachtsbaum auf eigentuemliche Weise eingefuehrt. 1870 lagerten deutsche Truppen in Mussy vor Paris. Die Offiziere legten Geld zusammen, um auch den Einwohnern des Ortes eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Sie alle mit ihren Kindern wurden zum Heiligabend eingeladen. Sie kamen auch, aber — blieben aengstlich draussen stehen. Durch die Fenster des Saales sahen sie zwei grosse Tannenbaeume, hinter deren brenende Kerzen sie "Unrat" witterten. — Als alle Ueberredungskuenste nichts mehr halfen, lief ein Soldat mit lautem Hurra in die Menge, nahm ein kleines Mädchen auf den Arm und setzte es unter dem brennenden Christbaum nieder. Die Mutter weinend hinterher — ihr Kind zu "retten!" — Als es nach einer Weile reich beschenkt herauskam, stuermt die Warten den das Haus, denn jeder wollte der Erste sein! — Nun wurden alle Kinder mit Geschenken ueberhaeuft. Die Freudentraenen glitzerten wie Diamanten in den Augen der Kleinen, als sie in die unbekanntesten Lichterbaeume starrten. Und als dann alle die Erwachsenen sich an weiss gedeckte Tafeln niedersetzten mussten, wo sie mit Pfefferkuchen, Aepfeln, Nuessen

und Schokolade ausgiebig bewirtet wurden und der Soldatenchor dazu die "Stille, heilige Nacht" anstimmte, — da blieb kein Auge trocken. — So handelten die "Boches" schon 1870. Es war die Jubelfanfare zum Einzug des Weihnachtsbaumes in ganz Frankreich! Freilich erschienen die ersten Weihnachtsbaeume dort schon 1837 in den Tuilerien, aber davon durfte das Volk nichts wissen. Heute zierte die Tanne nach Millionen den Gabentisch der Franzosen.

In England galten Misteln und Stechpalmen-Zweige viele Jahre lang als glueckbringend fuer das Weihnachtsfest. Es war die hiesige Sitte damit verbunden, dass sich fremde Paare, die unter dem am Luester haengenden Mistelzweig begegnen, ohne Weiteres kuessen durften. Man machte ausgiebigen Gebrauch davon. — Stechpalmen-Zweige zierte die Waende, weil die Sage von ihnen erzahlt, der Heiland sei bei seinem Einzuge in Jerusalem begruesst worden. Beide wurden sie zum grossen Teile durch den Weihnachtsbaum verdraengt.

Selbst die Koenigin Viktoria liess ihrem Gatten Franz Albert, Prinz von Sachsen Coburg-Gotha zu Liebe in London den ersten Weihnachtsbaum anzuenden. Seit dieser Zeit war er in London viel zu sehen und hat sich neben Grossbritannien auch die englischen Kolonien erobert. In Italien fuehrte ihn eine englische Lady ein. Ihr Gatte wurde in den 70er Jahren als Diplomat nach Rom versetzt und die gewohnte Freude des Lichterbaumes wollte sie nicht entbehren. Die deutsche Kuenstler-Kolonie uebernahm dann seine Verbreitung.

## PHOTO BALEAR

DAS  
DEUTSCHE  
FACHGESCHAEFT  
FUER  
PHOTO und OPTIK.

○ TERRENO

Plaza Gomilla 4

## BORDADOS MIRADOR

Mallorquiner Handarbeiten

Calle Palacio, 37 Palma de Mallorca

Beliebte Weihnachtsgeschenke.



**BARFÜSSERINNENKLOSTER**

Hans Schlegel

Ein rotes Herz, daraus seine Flamme schlaegt. Zwei Pfeile kreuzen sich in seinem Blute, ein schwarzer und ein weisser. Es ist, als ob das rote Herz aufzucken moechte unter solcher Qual, aber es kann nicht, denn eine sorgsam liebevolle Hand nagelte es mit zwei hoelzernen Pfloecken an die weissgetuenchte Wand.

Draussen glueht der letzte Abend nur noch in den Giebeln der hoechsten Daecher. Der kleine Palast gegenüber taucht schon in die steigende Daemmerung. Die seltsamen Bildwerke, die sein flaches Dach umsaeumen wie eine gotische Krone — alles die wunderbar verzerrten Hunde und Loewen, die Schlangen und Greife inmitten des steinernen Blaetterwerkes —, sie ranken sich schon ganz schwarz am Himmel entlang und ihr Anblick ist geheimnisvoller und grausiger noch als sonst.

Schluerfende Schritte knirschen durch die Vorhalle des Klosters, wo die Pfoertnerwohnung ist. Dann faellt eine schwarze unsichtbare Gittertuer ins Schloss. Ein klingendes Geraeusch, wie eine ferne Messglocke: Dreimal klirren die alten Schluessel durch das Eisen.

Denn hinten in der Kirche haengt Riberas tiefstes Meisterwerk.

Nun schiebt sich die Silhouette der Pfoertnerin durch die Halle. Es ist ein fettes altes Weib. Ihre Augen haben etwas Kuehles, Pruefendes. Mit einem Blicke weiss sie wieviel sie von jedem Fremdling zu erwarten hat.

Wieviel Nonnen leben jetzt im Kloster?»

«Einundzwanzig», sagt sie.

«Lauter alter... oder...?»

«Ja...alle, das heisst, Rosita ist die Juengste...vor...sieben Monaten kam sie...»

»Und...?»

«Nun..., er ist nach Brasilien gegangen. Das ist da drueben..., in...in Argentinien. Die Eltern der Rosita...die wollten nicht. Er hatte ja auch kein Geld...und da...»

Die Alte zuckt die Achseln und blickt stumpfsinnig zum Hofe hinaus. Dan hebt sie kurz den Arm um eine Katze zu verscheuchen, die draussen an der Wand auf ei-

ne Kiste gesprungen ist, ueber der ein Vogelbauer haengt.

Ein Klopfer in der Mauer:

Unter einem niedrigen fensterartigen Spitzbogen dreht sich ein winziges Holztauerchen um eine senkrechte Achse. Es ist der einzige Weg fuer die Nonnen, der noch hinausfuehrt in die Welt...

Eine Frauenhand wird sichtbar. Sie ist sehr schlank und weiss, fast glaesern. Eine Hand wie sie Kranke haben, deren Naechte dnreh dumpfe Qualen gingen. Ein schmales, zerbrechliches Gelenk..., der Arm verschwindet im Dunkel.

Ein weisses Etwas wird durch die Oeffnung geschoben; die kranke, elfenbeinerne Hand ruht einen Augenblick wie streichelnd auf dem Papier, dann verschwindet sie langsam...

Die Pfoertnersfrau ergreift den Brief und schuettelt den Kopf..., die winzige Holztauer hat sich schon wieder geschlossen.

«Arme Rosita...!» seufzt die Alte gedankenlos, reisst den Brief langsam in kleine Stuecke und wirft sie durch das Fenster auf den Hof. Dann schlurft sie nach der Pfoertnerwohnung.

In der Vorhalle ist es nun ganz dunkel. Kaum noch kann man das Wappen der Barfuesserinnen erkennen.

Ein zuckendes Herz, daraus Flamme schlaegt. In seinem Blute kreuzen sich zwei Pfeile. Ein schwarzer..., und der andere ist nun nicht mehr weiss.

Auch draussen bricht die Nacht herein....

**Kamerad Silberwolf**

Von Karl Gebhardt.

Die Tiefe des Waldes lag hinter mir, vor mir eine weisse Flaechen, die, in ihrer Endlosigkeit unuebersehbar..., mich schier trostlos stimmte. Der Feuerzauber der Nordlichter geisterte am Nordhimmel. Totenstille herrschte ringsum. Hie und da unterbrochen vom Heulen hungriger Woelfe.

Das Gefuehl der Einsamkeit bemaechtigte sich meiner, drohte mich zu uebermannen. Sternbilder tanzten vor meinen Augen. Die eisige Kaelte frass sich mir ins Mark, mit aller Gewalt suchte ich der Schwaeche Herr zu werden. Allein ich wankte, fiel mit dem Gesicht in den Schnee. Das brach-

te mich zur Besinnung, liess mich aufstehen.

Ich schwang meine Hundetreiberpeitsche und feuerte die Tiere an. Sie keuchten vor Anstrengung. Langsam ging es voran. Strecke um Strecke.

Silberwolf, der Leithund, bellte ploetzlich laut und wuetend. Klaeffend fiel die Meute ein. Ich erschrak, wandte mich um, riss das Fernglas ans Auge.

Dunkle Punkte zeichneten sich von dem klaren Weiss ab, schienen sich in rasender Eile zu naehern — Woelfe! Vier — fuenf — sechs — sieben — acht! Kalter Schweiss trat mir auf die Stirn. Die Hunde zerrten — die Todesfurcht verlieh ihnen ungeahnte Kraefte — den schweren Schlitten ueber den Schnee, dass ich kaum zu folgen vermochte. Vergebens erklangen meine Kommandorufe.

In der Ferne tauchte eine Sehneewehe auf. Deckung! Ich glitt auf meiner Schneeschuhe vorwaerts, warf Silberwolf die Arme um den Hals. Es gelang mir, die Tiere rechtzeitig zum Stehen und auf die Sehneewehe zu bringen. — Wenig spaeter lagen sie, ein wollhaariges, zitterndes Knaeuvel, hinter dem umgeworfenen Schlitten in Deckung. Die Buexse im Anschlag, erwartete ich die Bestien. Ich schoss — die Detonation zerriss die Stille der weissen Landschaft. Der Wolf schien sekundenlang in der Luft zu haengen, ueberschlug sich schliesslich vollends. Das Rudel fiel ueber ihn her.

\* \*

**Renard Bleu**  
Pelze.

Massarbeit Umarbeitung  
Reinigung Aufbewahrung.  
CALLE SAN FELIO 7/2. Tel. 1344  
PALMA DE MALLORCA

**ERZIEHUNG**

Vom Kindergarten bis zur  
Reifepruefung Sprachen,  
Kunst, Musik und Sport.  
Tennisplatz Sonnenterrassen

Ecole International des Balears

Calle Faro 2, Palma  
(Erziehungsheim unter anglo-amerik. Leitung)

Sonntag den 24. Dezember  
um 10<sup>30</sup> Uhr  
sowie  
Dienstag, den 26. Dezember  
um 10. Uhr

**Sociedad Hípica de**  
**Mallorca**  
6 **RENNEN** 6  
Totalisator

**FUER TOURISTEN**  
**MIT PASS**  
**FREIER EINTRITT**  
**IM HIPPODROM**



Eine heisse Zunge stiess an meine Hand, weckte mich aus meinem Halbschlummer — Silberwolf. Schlaftrunken erhob ich mich. Hellgelb stand der Mond am Firmament, den fruhen Morgen kuendend. Von den Woelfen war keine Spur mehr zu erblicken. Sie hatten sich, feige wie sie waren, zur Flucht gewandt, als sie die Wehrfaehigkeit des Menschen erkannten. Lediglich das Skelett des erschossenen Raeubers mahnte an ihre Vermessenheit.

Ich packte die Decken zusammen, als ich ploetzlich bemerkte, dass der Leithund die Leine zerissen hatte. Ich naehrte mich ihm, versuchte ihn zu streicheln. Ich erschrak: Ein boeses Knurren empfang mich. In den Augen des Tieres flackerte ungebrochene Wildheit, unbezaehmbare Mordlust, diktiert von einem luesternen. Freiheitsdrang und dem Wolfsblut, das muetterlicherseits in seinen Adern floss. Er sprang mich an. Sein scharfes Gebiss durchschlug das Leder meines Wamses, grub sich mir ins Fleisch. Ich schrie laut auf vor Schmerz. Blut faerbte den Schnee rot. Ein erbitterter Zweikampf entspann sich. Endlich gelang es mir, den Hund abzuschuettern. Mein rechter Arm hing, zerfetzt und blutend, schlaff herab. Mit der Linken riss ich das Messer aus dem Guertel, holte aus und hieb zu. Tief drang der Stahl in Silberwolfs Kehle, roechelnd verendete das Tier.

Ich kniete nieder und nahm den Kopf des toten Kameraden auf den Schoss. Ich weinte und verfluchte, ein einsamer, toerichter Deutscher in der Wildnis Kanadas, meine unselige Abenteuer sucht.

K K

**Blitzlicht aus Sueddeutschland**

Ein moderner Strassenbahnschaffner muss auch die geheimnisvolle Sprache der Allerkleinsten kennen, sonst *versagt* er eben bei den Anforderungen eines «hoeheren Kundendienstes»!

Hier ein kleines wahres Erlebnis, das beweist, wie hoch der besagte Kundendienst mancherorts bereits kultiviert zu sein scheint:

Eine Dame mit einem Baby steigt an der Station «Hauptwache» in Frankfurt a. M. in die Elektrische. Nach einigen Minuten beginnt das Baby unruhig zu werden, dann ertoent in unregel-

maessigen Abstaenden das energische Signal «A—a—aaaa!» Sehr eindringlich wird der bedeutsame Buchstabe in den Waggon geschleudert: «A—aaaa—a!!!!»

In der Zwischenzeit ist die Bahn ein wenig aus dem Zentrum der Stadt herausgefahren; die Mutti guckt *hilfesuchend* um sich...

Und nun geschieht das Unerwartete, das eben nur in Sueddeutschland und speziell in der gemuetlichen und freundlichen Mainstadt Moegliche: mitten auf der Strecke *haelt* der gute Onkel Schaffner — totsicher auch ein «Pappi» — die Mutti steigt eilends aus, verschwindet mit dem signalgebenden Baby hinter einem Busch (dem beruehmten Busch, der immer in solchen Faellen da ist!) und kommt nahe in paar Augenblicken ebenso eilends wieder zurueck. Kling-bim! Die Bahn faehrt weiter. Und alles schmunzelt, das Baby eingeschlossen...

KK

**Tausendmal Zugspitze!**

Der «Schweizerbartel», mit seinem buergerlichen Namen Johann Erhart genannt, ein alter Herr von 75 Jahren, konnte soeben einen seltenen Rekord feiern. Erhart, der seit vielen Jahren als Bergfuehrer taetig ist und in Kaltenbrunn bei Garmisch wohnt, hat zum 1000. Male die Zugspitze bestiegen. In einigen Jaehrehen wird der Wackere sein 50 jaehriges Kraxlerjubilaeum feiern koennen.

KK

**Frau Reichsbahn-Oberlokomotivheizersgattin**

Zum Thema «Abschaffung der Titel fuer die Ehefrauen»: Sie werden es nicht glauben, aber in einer Muenchner Zeitung erschien in diesen Tagen eine Todesanzeige, der zu entnehmen war, dass Frau Anna B., *Reichsbahnoberlokomotivheizersgattin i. R.* selig verschieden sei...

Wie gesagt: Sie werden es nicht glauben; denn wir schreiben doch schon bald 1934 und nicht 1700!! Aber es ist nun mal leider so! Uebrigens, was ist eigentlich eine Gattin i. R.?—Etwas eine — Reservefrau?

KK

**Deutsche Kunstkalender fuer 1934**

Libreria Ordinas,  
Calle San Miguel 83.

**Relojeria Alemana**

Calle Colón 40-44

Grosse Auswahl in Longines Uhren. Wecker, Armbanduhen usw.

Reparaturen zu niedrigstem Preise.

**Los Amigos de España**

Internationaler Sprachklub

Jeden Dienstag nachmittag, ab 4 Uhr

Donnerstag Abend ab 9 Uhr

Vortraege, Konversation, im TROCADERO

**AUSNAHME ANGEBOT!!**

Ein «DETROLA - RADIO»

5 Lampen

Ohne Antenne

Elegante Ausstattung und NUR

245 PESETAS!!!

Besichtigung ohne Kaufzwang im Casa

**José Buades**

Plaza Rosario, 1

Palma

**“LA FINCA”**

“DIE PENSION IM LANDHAUS”

Terreno

Calle Francia, 7

empfiehl als Kostprobe ihrer ausgezeichneten, stets gleich guten Kueche folgendes

**WEIHNACHTSMENU:**

Hors d'oeuvre variés

Consommée Celestine

Filets mignons de porc truffés

Dindonneau farci

Salade 4 saisons

Xmas Pudding

Corbeille de fruits

Petits fours

Preis Psta. 6.—

Service ab 1 Uhr.

Tischbestellungen bitten wir bis

zum 24. Dezember unter

Telefon 1794 aufzugeben.

**DRACHENHOEHLN**

MALLORCA

Ein unvergesslicher Anblick!

Taegl. Besichtigung v. 8 - 16 Uhr.

Montag und Mittwoch KONZERT unter dem

Protektorat des PATRONATO DEL TURISMO



**Jubilarin Speisekarte**

Glatte Jubilaeen haben zwar immer die Grundzahl 5, aber auch die Zahl 444 wollen wir einmal ausnahmsweise als Jubilaeum gelten lassen. 444 Jahre alt ist naemlich dieser Tage die Speisekarte geworden! Sie kam in *Regensburg* zur Welt und ihr Erzeuger war ein richtiger Herzog. Heinrich von Braunschweig hatte naemlich damals Aufsehen dadurch erregt, dass er bei einem Festmahle einen langen Zettel las. Graf Hauk von Montfort fragte ihn, was er denn da fuer eine Lektuere vorliegen habe. Da stellte es sich heraus, dass der kluge Herzog sich von seinem Kuechenmeister eine genaue Aufstellung aller Speisen hatte machen lassen, die in seiner Kueche hergestellt werden konnten. Die *Speisekarte* war erfunden.

In kurzer Zeit verbreitete sich die Sitte in allen vornehmen Hausern und spaeter auch in den Gaststaetten.

KK

**Eine originelle Gratulation****Das «Glueckwunschaertchen» fuer den Sanskritforscher**

In London hielten in diesen Tagen vor einer Villa am Hyde-park drei Lastwagen, die eine—*Gratulation* enthielten! Freunde des Sanskritforschers Millers hatten sich den echt englischen Spass geleistet, drei riesige Felsbloecke mit Sanskritzeichen zu versehen und sie—so behauen—dem Forscher ins Haus zu schicken. Die Fuhrleute liessen sich—der Anweisung gemaess—nicht abweisen und luden die Bloecke im Garten der Villa ab. Der Professor war im ersten Augenblick ueber die unerwunschten Steindenkmaeler sehr aufgebracht; sein Zorn soll sich aber gelegt haben, als er feststellte, dass die Gratulations-schrift zu seinem 60. Geburtstag in wissenschaftlich voellig einwandfreier Weise abgefasst war. Die Sanskrit-Gratulation duerfte mit ihren 10 000 Pfund Gewicht das schwerste «Glueckwunschaertchen» der Welt sein.

KK

**EPICERIE CENTRALE**

Plaza de Cort 13. - Palma - Tel. 1262

Liefert frei Haus nach allen Teilen der Stadt:

WEINE UND LIKOERE, KOLONIALWAREN.

ALLE DEUTSCHEN SPEZIALITAETEN: Cervelat-Mett-Leberwurst-Frankfurter-Wuerstchen-Sauerkraut, Deutsche Erbsen.

**Der Welkongress der Bibliothekare verschoben**

Im Jahre 1934 sollte in Rom der nachste Welkongress der Bibliothekare stattfinden. In Avignon hielt der Internationale Verband der Bibliothekarvereine eine vorbereitende Tagung ab, auf der der unerwartete Beschluss gefasst wurde, den Kongress um ein Jahr zu verschieben. Der Kongress 1935 wird voraussichtlich in Barcelona oder Madrid zusammentreten und sich mit der Frage der internationalen Buecherauslese befassen.

KK

**Wer traegt den teuersten Anzug?**

Antwort: weder der Deutschenhasser Sir Austin Chamberlain noch der Prinz von Wales, die bekanntlich Beide wahre Dichter als Schneider haben muessen, sondern: der Maharadjah von Lahore! Dieser Herrscher besitzt, wie eine englische Zeitung dieser Tage festgestellt hat, eine Staats-tracht, die Juwelen und Diamanten im Werte von annaeherd 50 Millionen Mark (fuenfzig) aufweist.

KK

**Die Heilsarmee bekommt ein Hochhaus**

In Paris hat sich die Heilsarmee ein Hochhaus nach den Plaenen des beruehrmten Architekten Corbusier bauen lassen. Das riesige Gebaude dient zur Unterbringung von Obdachlosen. In dem neuen Heim sind 508 Betten, darunter 143 fuer Erauen, 130 fuer Muetter mit Saeuglingen und der Rest fuer Maenner aufgestellt.

KK

**Villa THEA**

Englisches Haus, Erstkl. Kueche

Es wird deutsch gesprochen!

San Agustin

Strassenb. Cas Catala

Den GAERTNER von Tagore haben Sie gelesen!?

Den GAERTNER von Palma de Mallorca muessen Sie besuchen.

BLUMEN des In- und Auslandes, stets frisch und fachmaennisch gepflegt nur im

**Casa GERMAINE,**

Avda. 14 de Abril, 26-TERRENO

**EL JAPON EN LOS ANGELES**

Pelaires, 10-14-16

Telefono 1311

PALMA DE MALLORCA

Grammophon, Radio, Schallplatten



Charles

**TERRENO**  
e 14 A bril 37Der Photograph,  
Das Laboratorinm  
Die Zutaten.

Alles fuer den Haushalt

**ANDRÉS BUADES**

Plaza Cort, 23-24

Glas- und Porzellan, Kuecheneinrichtungen Oefen, Badeeinrichtungen, Reinigungsartikel.

MAN SPRICHT DEUTSCH!



Souper Pes. 15.--

Die Elegante Welt trifft sich zu Weihnachten  
im

**TROCADERO**

Erstklassige Kapelle.

Attraktionen



# SIE WERDEN LACHEN!

## Nord.

Der kleine Ede kommt in die Drogerie um fuer 5 Pfennig Mottenkugeln zu kaufen. Der Verkaefer fraegt den kleinen Berliner, ob man die Mottenkugeln auch einpacken solle. «Mensch, denkste denn ick werd se nachhauserollen?» sagt Ede entruestet.

## Sued.

Der Wastl kommt zum Herrn Gemeindevorsteher, und bittet, dass man ihm helfe, einen Brief in die Stadt zu schreiben. Er, der Wastl wisse nie, wann man es klein schreibt. «Das ist doch so einfach» sagt der Herr Vorsteher «alles was'd mit deine Haend anfassan kannst, schreibst gross, was'd net anfassan kannst, schreibst klein. Zum Beispiel «der hund Sitzt Hintern ofen» «daran kannst es am besten sehen», meint der Herr Vorsteher «der» kannst net anfassan, also schreibt es klein, bei einem Hund kannst nie wissen, beisst er oder beisst er net», «also schreibst es auch klein. «Sitzt,» schreibst gross, weilst an Sitzenden doch anfassan kannst. Und des andere Wort. des weiss doch selber, dass man das gross schreibt. An heissen Ofen kannst net anfangen, also schreibst es klein.

«Ist doch ganz einfach Wastl!»

## Schottland

Wissen Sie auch, dass, wenn in Schottland zwei Kleintaxis zusammenstossen es immer mindestens *wanzizg* Tote und Verwundete gibt.....

**Neujahrsbriefe machen Freude,  
auf dem eleganten Papier von  
Reiche Auswahl in Festgeschenken.**



Calle Cadena 11

Es waren einmal zwei Schotten, die standen vor einem Teich. Ein Fremder trat zu ihnen und fragte sie, «wer wohl am besten tauchen koenne von beiden». Beide riefen zu gleicher Zeit, «Ich, ich». Der Fremde warf ein 5 Pennystueck in den Teich. Sofort sprangen die beiden Schotten nach. Es war einmal ein Fremder, der stand an einem Teich und wartete auf zwei Schotten, die ein 5 Pennystueck aus dem Teiche holen wolltent, Wenn der Fremde nicht gestorben ist, dann steht er heute noch an dem Teich und wartet auf die beiden Schotten.

## Russland

Ein armes Bauerlein kam zu Wittinoff, dem hohen Funktionär der Bekleidungskammer. Hohe Sowjetfunktionaere im allgemeinen, Wittinoff aber im besonderen befleissigte sich einer ausserordentlichen Leutseligkeit und hoerte sich Wuensche der Bittenden in hoechst eigener Person an. «Ich brauche eine neue Hose, Vaeterchen» sagt das Bauerlein zu Wittinoff, sieh, meine alte ist so zerissen, dass ich sie nicht mehr tragen kann. «Ja, sie ist zerissen, mein Sohn, meinte Wittinoff, aber sieh mal, wir muessen erst den Fuenfjahresplan verwirklichen, eher koennen wir dir keine neue Hose kaufen. Weissst du, mein Sohn, auf der Welt gibt es Menchen, die

ueberhaupt das ganze Jahr keine Hose tragen, in Afrika und auf den Suedseeinseln zum Beispiel!..... Bauerlein schweigt eine Weile, fraegt den Sowjetkomissar aber dann doch: «Sag mal Vaeterchen, haben die in Afrika denn den Fuenfjahresplan schon verwirklicht?»

## Amerika

Missis Green sitzt beim «make up», des Tages wichtigster Angelegenheit. Es laeutet Sturm an ihrer Haustuere, wohl oder uebel muss sie oeffnen. Zwei Maenner bitten die Missis, sofort herunterzukommen, denn Mister Green, der Herr Gemahl sei ueberfahren worden. «So bringen sie ihn doch herauf, sagt seelenruhig die Dame». Die Maenner gehen wieder herunter, kommen nach einer Weile wieder und sagen; «Wir koennen ihren Mann nicht heraufbringen, Missis Green, er ist von einer Dampfwalze ueberfahren worden. Aergerlich sagt die Dame; «so schieben sie ihn doch unter der Tuere durch» und geht wieder ans «make up».



Das Weihnachtsgeschenk  
Fuer den Herrn  
Generalvertretung für die Balearen:  
**JOSE COLL**

Calle Pelaires 33-35 Palma de Mallorca



Photo-Laboratorium,  
Photozubehoer  
Kunstmalerbedarf,  
Rembrandt-Talens  
und Winsorfarben.  
**ARBEITET ARSCH  
UND BILLIG.**

Plaza Cort, 28 Tel. 164

## LIBRERIA ORDINAS

(S. Miguel 83) gegenueber Plaza Olivar-PALMA

Nationale und Internationale Buchhandlung, Lehrbücher. Grammatiken und Diktionnaere in allen Sprachen und Preislagen.

Fuehrer, Landkarten, Postkarten. Oel- und Wasserfarben fuer Amateure und Kuenstler.

Saemtliche Maler - Bedarfsartikel.

Englische und franzoesische Leihbibliothek.

Demnaechst auch deutsche.

**Annahmestelle fuer Annoncen dieser Zeitung  
zu Tarifpreisen.**

Deutsche Bedienung.



## HEROLD FRAUENDIENST.

### Problematische Naturen

Eugen Herforth

Alles, was uns im Vergleich zu feststehenden Normen zweifelhaft ungewiss, schwierig unentschieden, fraglich oder raetselhaft erscheint, bezeichnen wir als problematisch. Auch menschliche Charaktere koennen problematisch sein und der Titel des Spielhagenschen Romans, "Problematische Naturen" geht auf folgende Stelle in Goethes "Spruechen in Prosa", zurueck, die uns gleichzeitig die kuerzeste Formel der Begriffsdefinition gibt: "Es gibt problematische Naturen, die keiner Lage gewachsen sind, in der sie sich befinden, und denen keine genug tut. Daraus entsteht der ungeheure Widerstreit, der das Leben ohne Genuss verzehrt. "Wir haben uns daran gewoehnt, jeden Menschen, nach einer bestimmten Norm zu beurteilen. Neben der durch Gesetz befestigten Gesellschaftsordnung gibt es eine ungeschriebene, in der alle diejenigen Lebensvorgaenge verankert sind, die aus den allgemeinen Umgangsformen als selbstverstaendlich abgeleitet werden koennen. Wer von dieser ungeschriebenen Gesellschaftsordnung abweicht, der erscheint uns zum mindesten absonderlich, eigengeartet, irrwegig, am Ende gar komisch. Ein Chef laesst den Angestellten hereinrufen: Ich kann sie in meinem Betrieb nicht laenger behalten, ich muss sie entlassen. War der Angestellte auf diese Eroeffnung tatsaechlich nicht vorbereitet, so hat er doch ihre Folge in ruhiger Form auf sich zu nehmen und sich so zu verhalten, dass eine geordnete Abwicklung des geloesten Verhaeltnisses gewaehrleistet ist. In dieser Weise leistet er sich selbst den besten Dienst, denn er schafft sich ein haltbares Sprungbrett, zur Errichtung des naechstliegenden Zieles einer neuen Beschaeftigung. Da sind nun aber sonst recht brauchbare Menschen, die durch eine unerwartete Wendung ihrer Lebenslinie vollkommen aus dem Konzept gebracht werden, mit der Faust auf den Tisch schlagen, beleidigend und verleumderisch werden. Ist ein so aus Rand und Band geratener Angestellter als problematische Natur aufzufassen? Wohl nicht. Nervositaet, Ungeschick, Unbedachtsamkeit

sind fast immer auf eine mangelnde Selbsterziehung zurueckzufuehren. Wer gelernt hat, sich selbst in den schwierigsten Situationen zu beherrschen, der laesst sich von auch noch so peinlichen Zwischenfaellen nicht ueberrumpeln. Es wird heute viel zu viel von problematischen Naturen gesprochen. Ueberall, wo die Handlungsweise eines Menschen ungewoehnlich erscheint, sieht man aus der Charaktereigenschaft des der Norm Zuwiderhandelnden Probleme herauszufischen. Stoerische Kinder, faule Lehrlinge unvertraegliche Kameraden untreue Gehilfen, leichtlebige Ehegatten, unverbesserliche Tagediebe, alle sollen sie voller Probleme stecken, die eine besonders nachsichtige Beurteilung der Abwegigkeit verlangten. Vergessen wird hierbei nur, dass alle diejenigen Menschen, die sich fest in der Hand haben, die durch Selbsterziehung nach schweren Kaempfen ueberwinden gelernt haben, durch das Raetselraten der unermuedlichen Problemjaeger in Nachteil kommen.

### Der 25. Geburtstag des Frauenstudium

Den Juengeren unter uns scheint es schon unfassbar: Es ist er 25 Jahre her, dass in Deutschland den Frauen die Berechtigung zum Universitaetsstudium erteilt worden ist. Im Wintersemester 1908 begann der Weg der deutschen Akademikerin in Deutschland. Andere Staaten waren bereits frueher mit dem Beispiel vorangegangen. Hessen und Elsass-Lothringen schlossen sich damals Preussen an, damit wurde das Frauenstudium an den Universitaeten Deutschlands generell zur Einfuehrung gebracht. Es war eine neue Epoche, die vor 25 Jahren begann und das Leben der Frau von Grund auf umgestaltete. Damit fand ein zaeh gefuehrter Kampf seinen Abschluss. — Die Zulassung zum Studium war dem Belieben der Professoren unterstellt. Zum Beispiel hatte die Universitaet Heidelberg bereits im Jahre 1891 fuer ihr matematisch-physikalisches Kolleg zugelassen.

Die jungen Maedchen, die damals immatrikuliert wurden, studierten zu ueber 50 Prozent Philosophie!

KK

### Schon im Altertum gab es Aerztinnen Ewige weibliche Eitelkeit

Die Eitelkeit soll bekanntlich von Eva erfunden worden sein, andere sagen: von Venus. Tatsache ist jedenfalls, dass sich Beweise fuer besagte Eitelkeit schon aus aeltester Zeit anführen lassen. So fand man vor Jahren auf dem Truemmerfelde der alten lykischen Stadt Tlos im südlichen Kleinasien eine Statuenbasis mit der griechischen Inschrift: "Antiochis, die Tochter des Diodotes aus Tlos, deren aertzliche Praxis von Rat und Gemeinde der Stadt Tlos beglaubigt ist, hat sich das ihr zuerkannte Standbild auf eigene Kosten errichten lassen.

Im Uebrigen duerfte es in weiten Kreisen unbekannt sein, dass es schon in solch grauer Zeit bereits amtlich beglaubigte Aerztinnen gab.

K

### Schmugglerinnen

Die englische Zollbehoerde hat die Feststellung gemacht, dass ihnen die Frauen im Schmuggelwesen viel mehr Kummer machen, als die Maenner. Die weiblichen Schmuggler haben — so sagt die geplagte Zollbehoerde — viel mehr Mut als die maennlichen ihre Sicherheit im Auftreten ist groesser und ihre Geistesgegenwart nicht zu uebertreffen. Bei der letzten Zaehlung Ende dieses Jahres ergab sich, dass die Frauen nach den Berechnungen der Behoerde zwar ungefaehr 65 % aller Schmuggler ausmachen, dass aber nur etwa die Haelfte, wenn nicht weniger, in *Verdacht* und ein noch viel geringerer Teil zur *Verurteilung* kommen. Bei den Maennern sind es in erster Linie Fotoapparate, Feldstecher, Zigarren und Zigaretten, bei den Frauen Schmuckartikel, Parfuemerie und Juwelen, die im Schmuggel bevorzugt werden.

LA FILADORA SAN MIGUEL 64  
SASTRERIA

Regen- und Stoffmantel, Berufskleidung Wolldecken, Federn.

MOEBEL jeder Art gegen BAR od  
TEILZAHLUNG  
zu verkaufen  
San Miguel 194.

Für Antiquitäten und  
Sehenswürdigkeiten Mallorcas

BESUCHEN SIE BITTE  
GALERIAS COSTA  
30 CALLE CONQUISTADOR . PALMA



# DER GUTE KAMERAD.

## Alte germanische Weihnachtsmären

Von Dr. Adolf Peter Paul

Als die Christen in die germanischen Gaue kamen, mussten die alten Goetter weichen. Sie wurden D a e m o n e n. - Gespenster und Spukgestalten. So wurde Wodan zum Wode, dem wilden Jaeger, auch zum Nikolaus, fuer dessen Schimmel man Brot, Zucker und ein Kohlblatt auf die Schwelle legt. Er zieht auf seinem weissen Ross mit der wilden Jagd und den wilden Hunden auch am Weihnachtsabend und in den Zwoelften um, den Tagen zwischen Weihnachten und Dreikoenigstag. Man darf in den Weihnachtstagen keine Waesche draussen haengen lassen sonst zerreißen sie die Hunde. Man muss zu Hause bleiben und die Tuere zuhalten; sonst zieht Wode durch das Haus, und seine Hunde verzehren alles, was sie finden, sonderlich den Brotteig. Einmal hatten die Hunde einen armen Bauern, dessen Haustuer verschlossen war, alles aufgefressen. Der jammerte und bat Wode um Ersatz des Schadens. Wode schleppte einen toten Hund herbei und bedeutete den Bauern, er solle ihn in den Schornstein werfen. Das tat der Bauer, und aus dem zersprungenen Balg fielen viele Taler heraus.

Zwischen Weser und Elbe zieht in den Zwoelften der Helljaeger durch die Luft. Nach Sonnenuntergang darf keiner mehr die Dielentuer aufmachen. In Osterholz steht ein Haus, das heisst heute noch das Hellhaus. In diesem Hause wohnte einst ein Bauer; dessen Sohn hat am heiligen Christabend ein Reh geschossen; und nun muss er auch nach seinem Tode alle Heiligabend jagen, das ist der Helljaeger. Und der nach seinem Tode im Hellhaus gewohnt hat, musste am Christabend eine Kuh herauslassen, die dann am naechsten Morgen verschwunden war. Man wuss-

te immer schon vorher, welche dafuer in Frage kam: seit Michaelis war immer eine der Kuehe zusehends fetter geworden und ist zu Weihnachten die schoenste gewesen. Einmal hat man diese Kuh nicht hinausgelassen; sie habe aber so getobt und sei in die Staken hinaufgesprungen und des Helljaegers Hunde haetten ums Haus geheult; so dass man, um endlich Ruhe zu haben, sie doch hinausgejagt habe; seitdem aber ist der Helljaeger nicht wiederkommen.

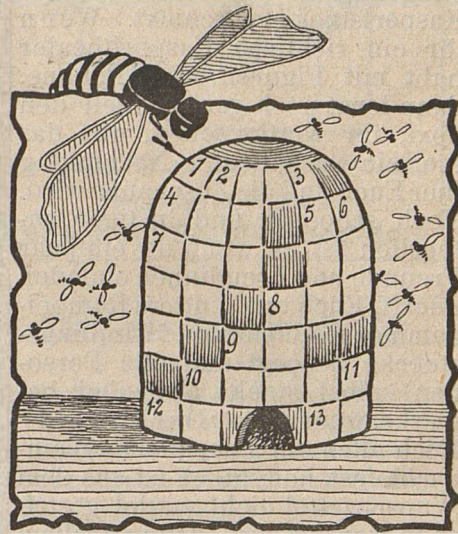
Den Gipfel des Marienberges bei Lenzen umbrausen in den heiligen zwoelf Naechten auf sieben alten Kreuzwegen wilde Geisterschaaren, darunter auch dreibeinige, weisse Pferde, weisse Schwane und Hasen und eine Meute kopfloser Hunde.

In den! Weihnachtsnaechten geht auch Frau Holle um, die achtet darauf, dass die Spinnrocken der Maegde voll Werg oder Flachs sind, An Grossneujahr (6. Januar) muss sie wieder in den Hoerselberg zurueckkehren.

Auch Frau Gode faehrt in den zwölf Naechten durch die Luefte mit ihren vierundzwanzig Toechtern; auch sie zieht, wenn eine Tuer offensteht, durch die Wohnhaeuser, so dass man sogar die Schellen der kleinen Hunde unterscheiden kann. Als ihr einmal eine Wagendeichsel gebrochen sei, habe sie einen Knecht den sie gerade traf, gebeten, ihr eine neue zu machen. Zur Belohnung gab sie ihm Hobelspaene, der Knecht aber warf sie veraergert auf den Feuerherd. Am naechstem Tage fand er einige Goldstuecke im Feuer.

**Die elegantesten  
Winterhuete kaufen Sie  
im  
CASA DE MODAS.  
Calle Santo Domingo**

## Kleinchens 1. Raetselecke



### DER BIENENKORB

#### Ein Kreuzwortraetsel

Wagrecht: 1. Huelsenfrucht. 4. Persoenliches Fuerwort. 5. Abkuerzung fuer «Gramm» 7. Buendnis. 8. Sohn Noahs, 9. Musiknote. 10. Andere Bezeichnung fuer «Fussboden», 12. Strom in Oberitalien. 13. Flaechenmass. Senkrecht: 1. Gefuegtes Insekt. 2. Rind. 3. landwirtschaftliches Geraet. 6. Weltstadt 8. Persoenliches Fuerwort. 9. Wie 9 wagrecht. 10. Musiknote. 11. Persoenliches Fuerwort.

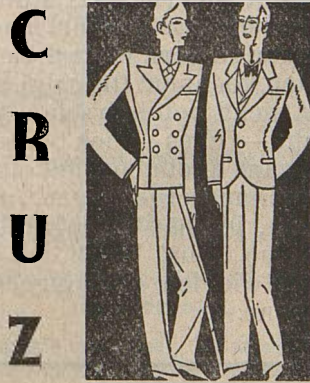
## LA SALDADORA

C. Brossa. 19

Wolle fuer Handarbeiten

Handgearbeitete Pullover fuer Damen und Herren

Herren- und Damenstruempfe



### Die feine Herrenschniderei.

Avenida 14 de Abril 36 Terreno

## Perfumería Inglesa

Cadena 6 - Tel. 1770 - Palma

Reiseartikel, Porzellane und Kristalle, Parfuems und

Crems erster Haeuser Saemtliche "4711" Artikel

Billigste Preise!

Man spricht deutsch, franz. und englisch

## Heizungsanlagen jeglichen Systems!

Ventilation - sanitaere & Kuehlanlagen  
Fahrstuehle-Lastaufzuege

Verlangen Sie bitte kostenlose Auskunft und Voranschlag!

### J. Schneider - F. Fuster - Fabra

Calle Veri 10

Tel. 1460

Palma de Mallorca



Die Kasperltante aus Deutschland, Liesl SIMON in Frankfurt (vielleicht habt ihr sie sogar selbst schon einmal im Radio gehoert) hat den auslandsdeutschen Jungens und Maedels eines ihrer Kasperlstuecke geschickt. Wenn ihr ein richtiges Kasperltheater habt mit Figuren und Buehne, dann lernt noch ganz schnell den Text, ihr werdet sehen, was das fuer ein vergnuegter Nachmittag fuer Euch und die Zuschauer wird. Noch schoener und lustiger naturlich ist es, wenn ihr ein paar Freunde und Freudinnen einladen duerft, Euch aus Mutters Rumpelkammer Requisiten und Kleidungsstuecke besorgt und alle Personen selbst spielt. Nebenbei bemerkt, wuenscht "Der Herold" Euch allen ein glueckliches Weihnachtsfest, hoffentlich ist aus dem Wunschzettel nicht zuviel gestrichen worden und — dann vorallem Hals und Beinbruch fuer Eure Theaterauffuehrung.

### Kasperl will das Fürchten lernen.

**Kasperl:**

Hurra! Das Kasperl ist da! Ach, Kinder, ich hab schon wieder so viel Abenteuer erlebt, Krokodile totgeschlagen, mit Teufeln, Hexen und Polizeidienern gekämpft und so lustige Erlebnisse gehabt, dass ich's Euch gar nicht auf einmal erzählen kann. Aber eins hab ich auf meinen vielen Reisen doch noch nicht gelernt. Das Fuerchten naemlich! Das Kasperl moechte sich gar zu gern einmal richtig fuerchten koennen! (traurig), aber es geht nicht! Ich hab'schon alles versucht —, alles —, ich bin sogar einmal ganz allein im Dunkeln die Treppe hinuntergegangen, aber meint Ihr, ich hätt' mich gefürchten? Keine Spur! Wenn ich nur wuesste, wie ich s anfangen, dass ich' s lerne.—

**Gretel:**

(kommt schreiend angelaufen)  
Hu, hu, hu — ich fuercht mich so — hu, hu, hu, Kasperl hilf mir doch.—

**Kasperl:**

Hei! Da ist ja schon jemand, der sich fuerchten kann! Ja, was hast Du denn? Vor wem hast Du denn solche Angst? Gretel!

**Gretel:**

Hu, Kasperl, ich fuercht mich so, da war vorhin — denke Dir nur, da lief vorhin... eine, eine.... Maus! Hu... hu... hu...

**Kasperl:**

Hu, hu, hu, ha, ha, ha. Eine Maus! Wie kann man sich nur vor einer Maus fuerchten, so was, ha, ha, ha.

**Gretel:**

Ich habe schrecklich Angst vor einer Maus. Aber sag einmal Kasperl, fuerchtest Du Dich denn garnicht?

**Kasperl:**

Das Kasperl fuerchtet sich ueberhaupt nicht. Aber ich moecht 5000 gern das Fuerchten lernen. Kannst Du mir nicht verraten, wie man das macht?!

**Gretel:**

Ach, das ist doch nicht schwer! Warte ich erkläre's Dir. Also das fuerchten..., ja wie macht man das denn nur,... Ich kann Dir s nicht erklären. Das kommt von ganz alleine! Halt! Ich hab s. Ich schicke Dir jetzt jemanden, vor dem fuerchtest Du Dich bestimmt. Einen Augenblick! Gleich wird jemand kommen, vor dem Du Angst hast!

**Kasperl!**

Da bin ich aber neugierig, wen die mir schickt. Ahaaa! Wer kommt denn da!? Ein kohlpechra-benschwarzer Mann!

**Schornsteinfeger:**

Ich bin der schwarze Mann!

**Kasperl:**

Ein ganz gewöhnlicher Schornsteinfeger bist Du! (lacht ihn aus) ha, ha, ha! und vor Dir soll ich mich fuerchten? Ich das tapfere Kasperl. Ha, ha, ha!

**Schornsteinfeger:**

(mitlachend) Ja. Du hast schon recht, Karperl! Vor mir braucht niemand Angst zu haben. Sogar die Kinder fuerchten sich nicht mehr vor mir. Komm. Kasperl, wir gehen ins Wirtshaus und trinken ein Glas Bier miteinander!

**Kasperl:**

Eine grossartige Idee! Komm mein lieber Sekornsteinfeger!

**Gretel:**

Ach, wie schade, ich hab geglaubt vor dem schwarzen Mann würde sich das Kasperl fuerchten. Aber er lernt's doch noch! Ich stell'mich jetzt dahin und wenn er vom Wirtshaus zurueckkommt, dann schuett' ich ihm einen grossen Eimer Wasser über den Kopf. Wenn er dann nicht erschrickt und Angst bekommt, dann weiss ich nichts mehr!

**Kasperl:**

Ach! Hat das Bier fein geschmeckt! Wo ist denn die Gretel hingekommen?

**Gretel:**

(leise) Jetzt schuett' ich! (Wasser).

**Kasperl:**

(schuettelt sich) Brr, hu, hu, Brr. O weh, o weh, *ich fürcht mich!* Brr, brr, ich fuercht mich!!

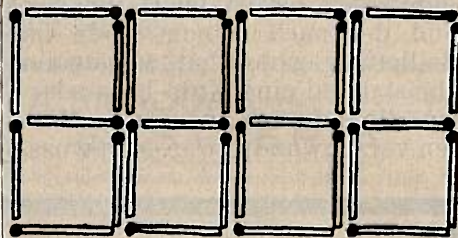
**Gretel:**

(lacht ihm aus) Siehst Du jetzt hast Du doch das Fuerchten gelernt!

**Kasperl:**

Brr, brr, wie nass, wie nass! Ja, brr, schoen ist s nicht gewesen! Und jetzt muss ich auch noch dazu danke schoen' sage weil Du mir das fuerchten gelernt hast!

### Streichholz-Legerätsel



Es sind zehn Hölzchen wegzunehmen; die restlichen Hölzchen ergeben den Namen; eines euch wohlbekannten, langohrigen Haustieres.

**Auflösung: ESEL**

### Ein Jahresabonnement

auf den

**Herold**

macht auch Freude

zum Weihnachtsfest!

JEDER Tourist muss sie besucht haben, die  
weltberuehmten

## Hoehlen von Arta

Ein unvergesslicher Anblick!

Auskuenfte erteilen alle Reisebueros



# Die RAETSELHAFTE Seite

## Visitenkarten

R. REUTIEN  
TRIER

Ein Sportsmann

HERM. E. GODET  
VIERSEN

Was ist dieser Herr?

## Zahlenrätsel

9	2	14	6	16	3	15	5		
3	10	1	6	13	15	1	16	7	
15	16	5	6	6	3	12	8		
1	5	6	13	1	12				
6	3	15	16	3	10	2	16		
11	3	4	13	1					
3	13	8	4	16	5	1	12		
4	12	8	1	16	13	8	3	12	10

Die erste und dritte senkrechte Reihe nennt je einen Fisch.

Gemüse  
Stadt in der ital. Prov. Triest  
geschliffener Edelstein  
deutscher Badeort  
nordamerikanische Halbinsel  
Vespermahlzeit (österr.)  
Landschaft in Spanien  
Raum unter der Erde für Truppen

## Scherzmäthematik

$$(A-a) + (B-g) + (C-d) = X \quad (A-t) + B + (C-i) = X$$

A = Pflanzenwelt,	A = staatliche Einrichtung,
B = Stadt in Belgien,	B = Schlusswort,
C = Mittagessen,	C = Bestandteil des Tees,
X = breitrandiger Strohhut.	X = Besatzwaren.

## Wort-Ergänzung

Mast.....Konzert	Stroh.....Pflanze
Fluss.....Brust	Todes.....Schrei
Holz.....Speicher	Bauch.....Meister
Geigen.....Erde	Zeichen.....Sprache
Ehren.....Liste	Glas.....Leiden
Kirchen.....Stuhl	

Zwischen jedes Wortpaar ist ein neues Wort einzufuegen, welches mit dem linken oder mit dem rechten Wort verbunden, jedesmal eine sinnvolle Bedeutung ergibt, z. B. Fall-(Obst)-Schale.

Die Anfangsbuchstaben der Mittelwoerter nennen eine Halbinsel Nordasfens. Die einzusetzenden Mittelwoerter sind: Angst, Arm, Augen, Chor, Halm, Kunst, Kur, Mehl, Sold, Tanz, Ton.

## Silbenrätsel

Aus den Silben:

a — ba — baum — bay — bo — christ — dak — di — ei — ell — em — ga — gen — go — heim — hüt — ke — kon — la — las — lei — les — lus — mi — mon — nau — ne — ner — nes — ra — ra — re — reuth — ri — rich — ron — sam — sel — sen — so — te — ty — u — ul — us — va — zent — zent sind 17 Worte zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ein altnordisches Sprichwort ergeben.

### Bedeutung der Worte.

1. Fangseil, 2. Gotenkönig, 3. grobes Gewebe, 4. Fluss in Frankreich, 5. industrielles Werk, 6. Gewicht, 7. weiblicher Vorname, 8. Land in Asien, 9. Festspielort, 10. Teil des Armes, 11. Festsymbol, 12. Weiblicher Vorname, 13. Genesender, 14. deutsches Bad, 15. Landschaft in Ostafrika, 16. geometrische Linie, 17. Versmass.

- |         |          |
|---------|----------|
| 1. .... | 10. .... |
| 2. .... | 11. .... |
| 3. .... | 12. .... |
| 4. .... | 13. .... |
| 5. .... | 14. .... |
| 6. .... | 15. .... |
| 7. .... | 16. .... |
| 8. .... | 17. .... |
| 9. .... |          |

*"Chez Gaspard"*

Plaza Santa Catalina Thomás  
Kompletter Mittag- u. Abendtisch Pes. 3.25  
Spezialitaet dieser Woche:  
**Spaghetti-Soufflé chocolate**

## Komplette Hauseinrichtung

fuer 3 Personen  
(mit erstklass. Radio) billig zu verkaufen.  
Haus i. ruhiger schoener Lage, mit Sonnendach u. guten Wasser, nahe Strassenbahn, ist billig in Mietpreis. Zu besichtigen taeglich 10 bis 12 Uhr. Establiments, Casa Huerta.

## NEGRESCO BAR

PALMA  
CALLE SAN NICOLÁS

hat stets die beste Tasse Kaffee.  
Ein Treffpunkt vieler Deutschen

## SCHUHHAUS MINERVA

Plaza de Coll 7 PALMA

Vom Produzenten zum Kaeufer. Beste Qualitaeten zum billigsten Preis.

CLUBSANDWICH und HUEHNERSALAT sind die empfehlenswertesten Spezialitaeten

in der

## TRINHALL

Raffinierte Fruehstuecke, fuer den verwoehntesten Geschmack.

(frueher Hole in the Wall) Av. Antonio Maura

## Die Frauen wissen nicht, was sie wollen...

sagen die Männer und manchmal haben sie recht. Zum Sylvesterball hat man wieder rein gar nichts anzuziehen, aber das Haus Printemps, Calle San Nicolaus 5 hat fuer die kommende Saison neue, wunderbare Seidenstoffe und Wollstoffe fuer die huedschen Trotteurs. Frauen, die im Hause Printemps nichts finden, wissen wirklich nicht was sie wollen.

Deutsche Kunstkalender fuer 1934

Libreria Ordinas,  
Calle San Miguel 83.



# Das Käufer ABC

<b>A</b> <b>POTHEKE TARONGI</b> Deutsche Bedienung von 1-3 und 7-10 San Miguel 93-95 Tel. 1235	Gemuese, taegl. frische Butter In- & Auslandsfeinkost <b>COLMADO PARISIEN</b> Plaza Cort 16 Frei Haus Tel. 1161	<b>PERFUMERIA FINA</b> Stets die feinsten Sorten. San Miguel 123
<b>AGENCIA OLIVER</b> Autodienst, Steuerbuero. San Jaime 9 Tel. 1919	<b>H</b> emden und Masschneiderei <b>MERCADAL</b> Calle Brosa 9 - Palma Tel. 1546	Pelzwaren und Modeneuheiten <b>LA GRUTA</b> Colon 16
<b>Auto-Reparatur &amp; Waschen</b> <b>GARAGE GOMILA</b> Rambla, 84 Tel. 1121	Herren- & Damenfriseur <b>M. PICORNELL</b> 14 de Abril 36	<b>R</b> estaurant <b>CAFÉ ORIENTE</b> Constitución 106 Tel. 1416
<b>B</b> lumen in Freud und Leid <b>ROSY</b> BROSA 14	<b>I</b> mbiss, TEERAUM, Stadkueche <b>ENGLISH-AMERICAN-SHOP</b> Calle Pelaires 40 Tel. 1423	<b>S</b> chuhe n. MASS <b>ESPASAS</b> Olmos 129
BUEROARTIKEL Schreibmaschinen - Miete, Verkauf, Rep. <b>CASA MALONDRA</b> Jaime II, 78 Tel. 1732	<b>K</b> affees <b>MARQUES</b> stets frisch geroestet! San Miguel 98 - Tel. 1085	Spielwaren & Weihnachtsgeschenke <b>PERFUMERIA ORIENTAL</b> Quint, 1-3
 Das Erfrischungsgetraenk Tel. 1516.	<b>LA PAJARITA</b> stets frische Butter Spirituosen Kaese Tel. 1844 Seckt	SUESSIGKEITEN <b>ESTEVA</b> Plaza Juanot Colom 7.
<b>D</b> amenfriseur <b>GUARDIA</b> Dauerwellen System Gallia und Eugene laza de Cort 9-1 Tel. 2119	<b>L</b> erne spanisch beim SPANIER!! <b>JUAN BORRAS</b> Mejico 2	<b>T</b> apeten, Innendekoration <b>JOSE POMAR FLORES</b> San Miguel 80
DEKORATIONS- & SCHRIFTMALER TAPETENKLEBEN <b>WALTER DULLIN</b> C. Bellver II Anfragen 7-8	<b>M</b> atratzen Aufarbeiten, Neuanfertgg. <b>Vda. de V. GARCIA</b> Pelaires 44	<b>TAPICERIA INGLESA</b> Anf. v. POLSTERMOEBELN Santo Christo 4
<b>E</b> ier stets frisch u. billig f. d. Weihnachtsbaeckerei. <b>CANA MARIA D'ES HOUS</b> Baratillo, 11 Tel. 2919	Mal & Zeichenunterricht <b>Simeon Cerdá</b> Studio Marqués de la Cenia 9	<b>TAXI-a 0.35 p. Km.</b> <b>NEUER MORRIS WAGEN</b> S. Nicolas Teléfono 1121
<b>F</b> luegel und Pianos <b>CASA WERNER</b> <b>JOSE SERRA</b> Union 6 - Tel. 1222	Moebel und Inneneinrichtung <b>JOSÉ LLABRES</b> Sindicato 26-32 Tel. 1213	<b>U</b> MZUEGE jegl. Art. a. n. d. Festlande <b>Transportes REY SOLER</b> Harina 24 - Tel. 2168
<b>FÄRBEREI FRANCESA</b> Waschen, Buegeln, Reinigen a. Strumpfprep. Calle Baratillo 4	<b>N</b> euheiten & Geschenkartikel <b>PERFUMERIA ROYAL</b> Calle Colon	<b>V</b> ersicherungen durch <b>MUTUA, General de Seguros</b> Sindicato 198 Tel. 1248
<b>G</b> las- & Haushaltwaren <b>ILLA D'OR</b> Sindicato 155	<b>O</b> PTIK Casa Antigua <b>LASALLE</b> San Nicolás 31	<b>W</b> eihnachtsbaeckereien n. deutscher Art!! <b>DEUTSCHE KONDITOREI</b> Bellver 6 Terreno Tel. 1382
 <b>CASA CODINA</b> Gummiwaermflaschen, Fussbaelle, Spielsachen Unión, 6 PALMA	<b>P</b> hotozubehoer Laboratorium, Kuenstlerfarben Pl. Santa Eulalia 2	<b>Z</b> entralheizung & san. Anlagen <b>MAC INTYRE &amp; Co.</b> Plaza Libertad 12 Tel. 1133



# KOLONIE UND GESELLSCHAFT.

## Weihnachtsfeier in der Deutschen Schule in Palma.

Des Tagesgespräch im Himmel, erzählte der von Herrn Lehrer *Bein* ganz famos dargestellte Sankt Nickoläus, waere diese Weihnachtsfeier der deutschen Schule in Palma, Aber nicht nur im Himmel, sondern die anwesende deutsche Kolonie wird bestimmt noch eine lange Zeit ueber dieses hervorragend inszenierte Fest sprechen. Nicht nur der rasche Aufstieg dieser auslandsdeutschen Schule ist erstaunlich, sondern der Kontakt zwischen Lehrerschaft und Schuelern, der anlaesslich dieser Feier besonders zum Ausdruck kam, gibt einem den Beweis, dass berufene Menschen es unternommen haben, auslandsdeutsche Jugend heranzubilden. Herr Lehrer *Bein* eroeffnete das Fest mit einem Klaviervortrag, (Largo von Haendel). Herr *Professor Mayer*, der Schulleiter verglich in seiner Festrede u. a. sein Weihnachtsfest in Palma, mit einem baum- und geschenklosen Weihnachten vor zwei Jahren in England, sprach von der Dankbarkeit, dass es ihm vergoentt sei, heute im Kreise der deutschen Kolonie und seiner Schueler, dieses deutsche Fest begehen zu duerfen. Herr *Professor Mayer*, man darf es einmal sagen, ist einer jener Schulmaenner, der seine reiche Erfahrung nicht zum Schwerpunkt seiner paedagogischen Ziele macht, sondern sich unter und mit der ihm anvertrauten Jugend selbst ein Stueck Jugend bewahrt hat, und jene warme Menschlichkeit besitzt, die gerade der auslandsdeutsche Predagoge in besonderem Masse benoetigt. Don Rdo. *Fco. Payeras* sprach als Vertreter der spanischen Behoerde und Miterzieher an der deutschen Schule in Palma, die ja auch eine Reihe spanischer Schueler und Schuelerinnen beherbergt. «Die Schule spricht», aus diesem Programmteil sei nur die propagandistisch meisterhafte Idee die von zwei Jungens entzueckend durchgefuehrt wurde. Besonders hervorgehoben. «Warum lernst du» fraegt ein Schueler den anderen, «weil ich mir etwas verdienen und im Leben etwas werden will». Was lernst du denn,

## MAISON LINA

JAIME II, 67  
PALMA

Damenhuete, Modeneuheiten,

Massschneiderei fuer Damen und Herren.

Deutsches Haus.

Filiale in IBIZA: Vara de Rey 14.

fraegt der Junge weiter, und der Befragte zaehlt auf, was man alles lernen kann an der deutschen Schule in Palma. Begeistert versprach dann der Fragende, sich am naechsten Tage in der deutschen Schule in Palma zum Unterricht anzumelden. Deutsche und spanische Kinder sprachen abwechselnd deutsche und spanische Gedichte, reichen Beifall erntete eine kleine Spanierin, die in makellosem Deutsch ein kleines Weihnachtsgedicht aufsagte. Herr Lehrer *Bein* der Vielseitige und vielseitig Beschaeftigte sprach sodann ein sehr schoenes Gedicht von Wildenbruch, ein von Herrn *Professor Mayer* geleiteter Chor der gesamten Schule beendete der ersten Teil des Programms.

Mit wievieler Liebe die Damen der deutschen Kolonie am Werk waren, sah man an der reichbeschiedenen und geschmackvoll aufgebauten Tombola. Besonders spanische Firmen haben, was mit grosser Danbarkeit zu verzeichnen ist, reichlich gestiftet. Ein Weihnachtsspiel kostuendlich und darstellerisch hervorragend inszeniert, wurde mit grosser Begeisterung aufgenommen. Sankt Nickolaus kam alsdann mit einem grossen Sack, in dem er Geschenke an Schueler austeilte und frug, ob alle auch brav gewesen waeren. Die Verlosung, von Herrn *Stadtlaender* durchgefuehrt, bereitete viel Freude Ueberraschung Alle Losinhaber warteten, sogar teilweise mit Herzklopfen, wer wohl den ersten, Preis, einen niedlichen lebenden Hund, gewinnen wuerde, Herr *Seidemann* der verdienstvolle Kassier des Deutschen Schulvereins, konnte unter grossem Hallo diesen lebendigen ersten Preis in Empfang nehmen. Ein gemeinsam gesungenes Weihnachtslied beschloss diese schoene, eindrucksvolle Feier. Besonderer Dank gebuehrt sowohl der Lehrerschaft als den Schuelern, Frau

*Dede* der Familie *Eichborn*, die sich fuer das Gelingen des Festes so sehr eingesetzt hatten. Herrn *Strandes* und Herrn *Forstner* die den Christbaum geschmueckt und allen, die noch mitgeholfen haben aus dieser Weihnachtsfeier nicht nur ein Fest fuer die Kinder, sondern fuer die ganze deutsche Kolonie in Palma zu bereiten.

il.

### Evangelische Kirchengemeinde in Palma

Am 25. Dezember vormittags 11 Und 30 findet ein Weinachtsfestgottesdienst wie immer in der Calle Murillo 44, Santa Catalina statt, zu dem die deutschen evangelischen Christen herzlich gebeten werden. Ein musikalisch ausgewaehltes Programm, u. a. geistliche Stuecke von Mozart, Mendelsohn Jarman, Pascual ist vorgesehen.

### Los Amigos de España

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, Dienstag den 26. Dezember veranstaltet der Internationale Sprachklub im Trocadero wieder einen interessanten und sicher unterhaltenden Nachmittag

### Deutsche Liederstunde

betitelt sich ein Teil des Programms, Frau *Wetzel* singt Lieder von Brahms, Mozart etc. Frau *Tenbrook* tanzt rythmische Tänze.

### Ausstellung O. Kraus, In der Galeria Costa

Die deutsche Kolonie wird gebeten, die von dem deutschen Malerveranstaltete Bilderausstellung in der Galerie Costa zu besichtigen. Gerade waehrend der Weihnachtsfeiertage hat man sicher eine Stunde Zeit, sich die sehr interessante und schoene Schau von Bildern, die auch spanischerseits sehr guenstig kritisiert wird zu besuchen. Die Ausstellung dauert bis einschliesslich 30. Dezember.

Z I N N E R S

IDEAL WAESCHEREI

NUR Calle Espartero 9 (Santa Catalina) Tel. 1111

hat keine Filialen im Terreno

LIEFERUNG FREI HAUS





## BARCELONA

Deutsches Generalkonsulat für Spanien (Barcelona)

Gewünscht wird zu 11,36 die Anschrift von Fraeulein Emma Bergmann, zuletzt wohnhaft Calle Feliu y Codina, 68, Barcelona.

Gewünscht wird zu J.Nr.503/33 die Anschrift von Herr Willi Seif, zuletzt in Barcelona wohnhaft.

Gewünscht wird zu 11,25a die Anschrift von Herr Fritz Gehre, zuletzt in Barcelona wohnhaft.

Gewünscht wird zu 11,20 die Anschrift von Herrn Walter Fink, von Beruf Kaufmann, geb. 31.5.1902 in Erfurt.

Gewünscht wird zu 11,14 die Anschrift von Herrn Gebhard Hipp, von Beruf Zimmermann, geb. 16.5.04 zu Kolbingen, Oberamt Tuttingen, Wuerttemberg.

Deutsche Oberrealschule Barcelona

Im Sekretariat der Deutschen Schule, Calle Moya, 4, koennen neue Schueler fuer den Kindergarten, die Grundschule und die uebrigen Klassen taeglich von 9-1 und 3-5 (ausser Sonnabend nachmittags) angemeldet wurden.



## MADRID

Konsulatsabteilung der Deutschen Botschaft

Gewarnt wird vor dem zurzeit in Spanien weilenden angeblichen Dr. ing. Franz Muecher, ausgewiesen durch Reisepass der Deutschen Botschaft (Konsulatsabteilung) in London vom 16.8.1933.

Madrid den 30.11.1933.

### Bruno Beran Ausstellung in Barcelona

In den Galerias Layetana wurde vor einigen Tagen eine Ausstellung des Malers BRUNO BERAN eroeffnet. Der Künstler ist als deutscher Maler der Checho — Slovakei sehr bekannt und hat sich durch Einzel- und Kollektivausstellungen seiner Werke im Berlin, Muenchen, Paris und Wien Erfolge errungen, die im eine internationale Geltung gesichert haben.

Dieses Mal zeigt uns der Meister—der seit einem Jahr hier in Spanien weilt und sich speziell Ibiza zu seinem Arbeitsplatz erwählt hat,—Bilder, die durchweg in unserem zweiten Heimatsland geschaffen worden sind. Aus den feinen Landschaftsbildern geht hervor, wie gut sich der Kuenstler in die spanische Atmosphäre eingelebt und wie inniglich er ihre Wiedergabe gestaltet hat.

Besonders an Personenbildern laesst uns der Maler an seinem Schaffen teilnehmen und nur wenige sind es, die verstehen, eine Charakterisierung so fuer das Bild einzufangen, wie es Beran tut. Dort finden wir auch die Bilder von dem catalanischen Praesidenten der Generalidad, Herr Francesc Masciá, und des Granden Tur de Montis besondere Aufmerksamkeit.

Zur Eroeffnung der Ausstellung war ein sehr zahlreiches Publikum der spanischen und deutschen Kolonie erschienen. Auch Herr Macia wohnte der Eroeffnung bei.

### Er hat Schwein gehabt...

sagen die Leute, wenn einer in der Lotterie gewinnt. Das ist absolut volkstuemlich. Koennen Sie sich nun aber vorstellen, dass Sie soviel Schwein haben und ein richtiges echtes, lebendes "Schweinchen" gewinnen? Natuerlich koennen Sie sich das, wenn Sie sich damit befassen, vorstellen. Sorgen Sie nun aber auch gleich fuer Un-

terkunft — denn es kann Ihnen in den naechsten Lagen wirklich begegnen. Und zwar am Sylvestera-bend. In der Bar Morisco ist Sylvesterverfeier. Punkt zweielf, d. h. wenn man sich mehr oder minder aufrichtig ein glueckliches Neues Jahr gewunschen hat, wird ein "Ferkel" zur Verlosung kommen. Ferkel ist ein kleines- also sozusagen das Kind von einem Schwein. Das koennen Sie, wenn Sie Glueck haben, gewinnen. Jeder kann es gewinnen, der zum Sylvestera-bend in die Moriscobar kommt. Die anderen, die nicht kommen, koennen weder das Ferkel gewinnen, noch sich an der Champagnerlotterie beteiligen. Aber davon verraten wir noch nichts.

Bringen Sie es Ihrer Wirtin schon jetzt vorsichtig bei, dass Sie am Neujahrmorgen eventuell Besuch bekommen. Sie wird nicht so herzlos sein und Ihnen am Neujahrmorgen das Zimmer oder die Wohnung kuendigen, wegen dem Ferkel, das Sie eventuell mit nach Hause bringen.

### Kleine Anzeigen.

Annahmestellen: Palma: Montenegro 8-Libreria Ordinas San Miguel 83

IN DEUTSCHER FAMILIE i. e. Zimmer m. 1 od. 2. Federbetten mit KOCHGELEGENHEIT zu vermieten. Anfr. Calle Elcano 31. Son Armadams.

AUF VIEREINHALBMETER AUSZIEHBARER DEUTSCHER TISCH sowie Staubsauger guenstig zu verkaufen. Calle Elcano, 31. Son Armadams.

DEUTSCHE IN FESTER STELLUNG sucht gut moebl. Zimmer moegl. m. Bad zu billig. Preis. Stadtnaeh. o. Anf. Terreno. Zuschr. No. 39 Anz. Abtl. HEROLD Apartado 219.

STIERKAEMPFER AKADEMIE, gibt Unterricht, theoretisch u. pracktisch durch bek. Torero. Anfragen BAR NEGRESCO Señ. Quinto Caldentey.

IN GUTEM SPANISCHEM HAUSE m. bester span. Kueche, sehr sauber ist einfach moebliertes sehr preis ertes. ZIMMER per sofort zu VERMIETEN. Anzus. San Magin 5, primero.

Wo ich Sylvester verbringe??? Welche Frage!!

im

# MORISCO

NATUERLICH!!

Am 24. Dezember grosse Weihnachtsfeier mit Tanz, Festessen, Weihnachtsbaum, Krippe u. v. m

## SYLVESTERFEIER

Ferkelverlosung, Champagnerlotterie, Tanz, Sylvesterstimmung.